



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

08.04.1939 (Nr. 98)

erschient 7mal wöchentlich
Monatsbezug RM 2,30 einfl. Ju-
stelligebühr; Postbezugspreis monatl.
2,50 RM (einfl. 45,92 1/2 Post-
zustellungsgebühr) zumal 42 1/2 Post-
bezugspreis ist im Voraus
zahlbar. Postfach: Hamburg 17272.
Eine Behinderung der Lieferung,
rechtzeitig keinen Hinweis auf
Rückzahlung des Bezugspreises.
Verlag: NS-Gemeinschaft Ver-
lags GmbH, Bremen, Beeren 6-8.
Telefon: 5 41 21, Nacht u. Sonntag,
5 11 15. Sprechz.: Verlag: wechtl.
12-13 Uhr; Schriftleitung Dienst-
tag und Freitag 12 1/2-13 1/2 Uhr.

Bremer Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Anzeigen - Grundpreise:
Die 22-mm-Zeile im Anzeigen-
teil 13 RM, die 18-mm-Zeile im Zeit-
teil 75 Pf. Ermäßigte Grundpreise
(für kleine Familienanzeigen u. a.)
sowie sonstige Bedingungen Preis-
liste 7 (Anlagenblätter) 9. Bei An-
zeigen durch den Fernsprecher keine
Gebühr. Annahmefrist 16 Uhr.
Geschäftsstellen: In Bremen:
Am Seeren 6-8, Fern-
sprecher Nr. 5 41 21, Nacht u.
Sonntag, 5 11 15; Fernsprecher
Nr. 5 11 15; Beerenstraße
Nr. 86, Fernsprecher Nr. 5 41 21.
In Cuxve, Mühlenbamm Nr. 2.

Nr. 98 / 9. Jahrgang

Ofters 1939

Einzelpreis 15 Rpf.

Besetzung Albaniens ein schwerer Schlag gegen die Einkreisungspolitik

Mussolini sichert Italien

Die Vorherrschaft an der Adria

König Zogu floh nach Griechenland

Dem Terror albanischer Horden ein Ende gesetzt - Einverständnis Jugoslawiens - Verlegenheit an Themse und Seine

(Drahtbericht unseres Vertreters in Rom)

Die Agenzia Stefani veröffentlichte am Freitag eine amtliche Mitteilung in der es heißt: „In den letzten Tagen und während der Besprechungen zwischen der italienischen Regierung und König Zogu für den Abschluß eines neuen, engeren Vertrages kam es in Tirana und anderwärts zu bedrohlichen Kundgebungen von bewaffneten Banden, die die persönliche Sicherheit der in Albanien anwesenden Italiener schwer gefährdeten. Donnerstag morgen haben italienische Kriegsschiffe von Durazzo und Valona viele Hunderte italienischer Staatsangehöriger zurückgebracht, darunter Frauen und Kinder. Abends sind von Brindisi und Bari italienische Truppenkontingente nach Albanien ausgesprochen. Gleichzeitig fuhr das erste Flugzeugeschwader wurde eingeleitet.

Am Sonnabendvormittag um 9.30 Uhr rückte die Vorhut der auf der Straße Durazzo-Tirana vordringenden italienischen motorisierten Einheiten in Tirana ein. Die ersten italienischen Truppen, die die albanische Hauptstadt betraten, waren Verbandsverbände. Sie begegneten keinem nennenswerten Widerstand und wurden von der Bevölkerung, die die Nacht über schwer unter dem Terror der bewaffneten Banden, darunter zahlreich freigelassene Verbrecher, zu leiden gehabt hatte, und von den in Tirana zurückgebliebenen Italienern begeistert begrüßt. Alle wichtigen öffentlichen Gebäude

Rom, 9. April.
wurden zum Schutz gegen die noch umherstreifenden Banden sofort besetzt. Ein Teil der Banden wurde entwaffnet, ein anderer Teil der irregulären Flüchtlinge auf der Straße nach Ebeling ins Landesinnere. Zogu hat geflohen, wohin er geflüchtet war, wieder verlassen und sich auf griechischen Boden begeben.

Die albanische Hauptstadt erlebte in der Nacht auf Sonnabend schreckliche Stunden. Bis in die Morgenstunden dauerten die Schüsse fort, während die Flüchtlinge fort. Anhänger Zogus und die aus dem Zughaus entlassenen Verbrecher brangen in den Palast

Zogus sowie in die Residenz der Schwägerin Zogus ein, wo sie plündern und zahlreiche Beute wegkniepten. Die Plünderer wandten sich jedoch den Privathäusern zu. Zu dieser Zeit wurde die Lage der italienischen Gesandtschaft in Tirana kritisch, da sich die Banden zu einem Sturm auf das Gesandtschaftsgebäude ansetzten. Juristisch gebildeten Italienern mit einzelnen Offizieren der albanischen Gendarmerie unter Führung des Obersten Samati und des italienischen Militärattachés gelang es jedoch, sich Luft zu schaffen und gegen die Bande erfolgreich vorzugehen. In der Nacht selbst lieferten sich Gendarmen und Banden Feuergefechte.

Die am Freitag von den Irregulären bei Shtaj durchgeführte Brückenzerstörung an der Straße Durazzo-Tirana verfolgte den Zweck, den Vormarsch der italienischen Truppen aufzuhalten und Tirana in die Hand der bewaffneten Banden zu liefern. Der erbiterte Widerstand der Italiener in Tirana leitete das Verhalten der Gendarmerieoffiziere vor dem Eintritte der ersten motorisierten Verbände der italienischen Truppen hatten Gendarmerie und italienische Kriminalpolizei, Radio und Telephonstellen in ihre Hand gebracht und die Verbindung vollständig wiederhergestellt. (Fortsetzung auf Seite 2)

Von weltpolitischer Warte

J. B. D. Bremen, 9. April.

Wenn England erwartet hat, daß es durch seine kühnpollige Hege gegen Deutschland und durch den bei Polen wenigstens gelungenen Versuch, sich willige Trabant für seine Einkreisungspolitik zu liefern, die Weltmächte einschüchtern und deren Abwehrkräfte lähmen könnte, so hat es sich gemalt geläuft. Während der englische Premierminister glaube, sich über die Vorfertigung und Orientierung mit großer Genugtuung über das gelungene Werk des Polenpaktens nun ruhig dem Angelpott hingeben zu können, hat — „Popolo di Roma“ drückte das trefflich aus — in der bestehenden internationalen Spannung, bei der es fast den Anschein hat, als betrachteten sich bereits alle Völker im Kriegszustand, Italien kurz entschlossen als notwendige Selbstverteidigungsnahme Albanien besetzt. Gleichzeitig hat Spanien seinen Beitritt zum Antikominternpakt erklärt, und England muß nun aus diesen überalldringenden Zeichen erkennen, daß es durch seine perfide Politik die Kräfte der Achse nicht nur nicht gelähmt, sondern sie erst recht noch neuem in Bewegung gesetzt hat. Das Ergebnis ist, daß die Achse stärker als vordem da steht und daß man in London Ursache hat, über das Wort Lord Artoles zur britischen Einkreisungspolitik etwas tiefer nachzudenken, das da lautet: „Die Geschichte wird den einseitigen Versuchung Polens gegenüber als eine der unglücklichsten und gefährlichsten Entscheidungen erkennen, welche die britische Regierung jemals getroffen hat.“ So jagte Lord Artoles im englischen Oberhaus und wir haben dem nur noch hinzuzufügen, daß es an der polnischen Regierung ist, in Bezug auf ihr Land das Wort des englischen Lords nicht weniger tief zu beherzigen.

Englands Schuld

Es ist Englands Schuld, wenn Europa nicht zum Frieden kommen kann, aber Englands Haltung hat wiederum den Vorteil, daß die Herrschaft auf dem europäischen Festlande sich allmählich klar abzeichnen beginnen und daß die Mächte der Achse heute schon Bescheid wissen, über die Ergebnisse bzw. Weiterfolge des englischen Strebens auf dem europäischen Festlande den englischen Einfluß der ersten Nachkriegszeit wiederzugewinnen. Dem französischen Einkreisungsversuch Englands ist Italien als eine der schlimmsten mit der Belegung Albaniens schlagartig zurückgekommen. Das wäre freilich eine keine Sache gewesen, wenn das der Perfidie Albaniens würdige Plänen, Italien mit Jugoslawien in Feindschaft zu bringen, auf dem Wege über Albanien gelungen wäre. Nur ein so verantwortungsvoller Tor, wie König Zogu, konnte als Werkzeug italienischer Herrscherkräfte glauben, daß Italien Interesse daran hätte, wenn Albanien jugoslawisches Gebiet verbleibe. Nun, da Italien mit der Rückbildung dieses Anfalls und mit der Ausschaltung eines ebenfalls

Unser Tagesspiegel

(Die heutige Ausgabe umfaßt 30 Seiten)
Italienische Truppen haben Albanien besetzt; Außenminister Graf Ciano befindet sich bereits in Tirana.
Spanien ist dem Antikominternpakt beigetreten.
Der Verlecher des italienischen Marschalls Balbo folgend, ist Generalfeldmarschall Göring mit seiner Gattin nach Tripolis gereist.
Der Verlecher des italienischen Marschalls Balbo folgend, ist Generalfeldmarschall Göring mit seiner Gattin nach Tripolis gereist.
Die Motorisierte Gendarmerie-Einheit ist voll einsatzbereit.
Im Eismeerpol-Expedition kämpft Hannover 96 am 16. April gegen DSB, Kommt in Bremen.
Werder besiegte den FC Bayern mit 1:0 und spielt heute gegen den 1. FC Nürnberg.
Der Schlußbericht der NSDAP, kann auf ein fünfjähriges Bestehen zurückblicken.

Spanien trat dem Antikominternpakt bei

Ein Pakt von europäischer Bedeutung — Das Spanien Francos ein mächtiger Faktor im antikommunistischen Kampf

Burgos, 9. April.

Die spanische Regierung gibt in einer feierlichen Verlautbarung ihren Beitritt zum Antikominternpakt bekannt. Das Komintern wird mit folgenden Worten eingeleitet: Nachdem der Kommunismus, der den Bürgerkrieg in Spanien entzündet hatte, endgültig auf dem Schlachtfeld besiegt worden ist, hat die spanische Regierung, um ihren Abwehrwillen gegen die kommunistische Gefahr zu bekräftigen, ihren Beitritt zum Antikominternpakt erklärt. Das von den Völkern des Deutschen Reiches, des italienischen Imperiums und Japans ebenso wie von dem Außenminister Spaniens gezeichnete und gezeichnete Beitrittsprotokoll hat folgenden Wortlaut:

Als das erstgenannte und heimatlafende Spanien vor 32 Monaten seinen ostenrollen, grimmigen Widerstand gegen den anfangs scheitrenden, dann aber in blutiger Offenheit einberührenden Bolschewismus aufnahm, belegten England, Frankreich und viele andere Staaten im Bunde mit Sowjetrußland den heldenmütigen General Franco und seine Getreuen mit der schändlichen Bezeichnung von Putschisten und hoffnungslosen Aufständigen gegen die legale Republik.

Madrißhaber Madrids durch dieselben Mächte, die durch das Verbrechen des Weltkrieges die europäische Kultur in höchste Gefahr gebracht hatten, kam die bewaffnete Intervention. Sowjetrußland landete nicht nur Schiffs- landungen von Material und Waffen nach Spanien, sondern auch aus den Demoskationen eiten Waffen- wagnern, Fahrzeugen und Frachtschiffe zur Unterstützung der Boten an die spanischen Fronten. Zu gleicher Zeit bildeten große und kleine Staaten sowohl in Europa wie anderswo die Formierung der berichtigten Internationalen Brigaden und die Mobilisierung des Internationals zum Einmischung in den Kampf. Da traten nun auch aus Italien und Deutschland Tausende von Freiwilligen an um die Solidarität ihrer Völker mit Nationalspanien zu beweisen. Deutsches Blut ist ebenso wie italienisches Blut gemeinsam mit spanischem in den rauen Gebirgen und in den glühenden Ebenen Spaniens geflossen. In enger Waffenbrüderschaft wurde der Kampf gegen den Bolschewismus von den jungen Freiwilligen mitgeführt. Spaniens Beitritt zum Antikominternpakt ist nun wiederum Siegel und Unter- schrift unter viele Seiten eines von Spaniern, Italienern und Deutschen mit ihrem Blute gemeinsam geschriebenen Befreiungstempels gegen die Gewaltherrschaft des Kommunismus.

Genau wie einst sich Spanien als Bollwerk vor Jahrhunderten bewährte, so hat es nun wiederum sich zur Rettung europäischer Kultur dem heutigen Feind mit dem eigenen Blute entgegengeboten.

Francos und die anderen führenden Männer Nationalspaniens haben nimmer wieder ausgesprochen, daß ihr Kampf nicht nur der Verteidigung und der Erneuerung Spaniens, sondern zugleich der Verteidigung Europas gegen die Weltgefahr der Komintern gewidmet sei. Nun ist der Kampf zwischen den Kräften der Ordnung und den Mächten der Zerklebung beendet. Angeht es der eine auf der Seite der dunklen Mächte im spanischen Kampfe stehende Politik des Auslandes, die heute mit wachsenden Sorgen und heuchlerischen Freundschaftsbekundungen dem Caudillo sich nähert, legt Spanien mit der Beitritts- erklärung zum Antikominternpakt unbeirrt den ge- panzerten Fuß auf den Boden des zu Boden geschla- genen roten Feindes und wendet sich zu denen, die den Fehdehahnen von Freimaurerei und Abenteuer ge- lallen aufnehmen. (Siehe auch Seite 2)

Protokoll
die Regierung des Deutschen Reiches,
die italienische Regierung,
die kaiserlich-japanische Regierung einerseits
und
die spanische Regierung andererseits
hellen durch ihre unterzeichneten Vollmächtesten fol-
gendes fest:
Artikel I
Spanien tritt dem Bunde gegen den kommunistischen
Internationalen bei, der sich aus dem Abkommen und
dem Zusatzprotokoll vom 25. November 1936 und dem
Protokoll vom 6. November 1937 ergibt.
Artikel II
Die Frage der im Zusatzprotokoll vorgesehenen Er-
leichterung der Zusammenarbeit der zuständigen Behör-
den der beteiligten Staaten wird den Gegenstand einer
künftigen Vereinbarung zwischen diesen Behörden
bilden.
Artikel III
Das Abkommen und das Zusatzprotokoll vom 25.
November 1936 sowie das Protokoll vom 6. November 1937
find diesem Protokoll als Anlagen im Wortlaut bei-
gelegt.
Das vorliegende Protokoll ist in deutscher, italieni-
scher, japanischer und spanischer Sprache abgefaßt, wo-
bei jeder Text als Urtext gilt. Es tritt am Tage der
Unterschrift in Kraft. Zur Urtext sind haben die
Unterschriften, von ihnen betreffenden Regierungen und
richtig vollmächtesten, dieses Protokoll unterzeichnet
und mit ihren Siegeln versehen. Es geschieht in vier-
facher Ausfertigung zu Burgos, dem 27. März 1939.
— Am XVII. Jahre der jüdischischen Wera, d. h. dem
27. März des 14. Jahres der Synoda-Periode, d. h. dem
27. März des 7. Triumphjahres des neuen spanischen
Staates.
(Siegel)
gezeichnet Oberherr von Estoritz für Deutschland
gezeichnet Guido Biola di Campalio für Italien
gezeichnet Wataru Hano für Japan
Außenminister Graf von Jordana für Spanien

König Jogu floh nach Griechenland

(Fortsetzung von Seite 1)

Leichtfertigen wie unfähigen Könige die Lage in Albanien klärte, hat es gleichzeitig Jugoslawien bewiesen, daß es ihm ernst ist mit seiner freundschaftlichen Haltung. Was nach der Absicht diplomatischer Feindschaft in London eine unmittelbare Rückenbedrohung Italiens in der Adria werden sollte, wird nunmehr zu einer festen Basis des italienischen Imperiums und was zu einem, das gute Verhältnis Italiens zu Jugoslawien gefährdenden Brandherd auf dem Balkan bestimmt war, wurde nunmehr zu einem das Freundschaftsverhältnis zwischen Italien und Jugoslawien befestigenden Bande. Wenn etwas dazu geeignet ist, Belgad von der Heiligkeit der italienischen Freundschaft zu überzeugen, muß es die Tatsache sein, daß Italien rechtzeitig eingriff, ehe der von König Jogu in freudlicher Verantwortungseligkeit im Schilde geführte Streich vernünftiger werden konnte. Die Angelegenheit hat wieder einmal gezeigt, daß das faschistische Italien ein zuverlässiger Freund seiner Freunde ist, so wie es ein unerbittlicher Gegner seiner Feinde sein kann.

Dolens Risiko

Mit den deutsch-italienischen Generalstabsbesprechungen in Innsbruck hat die Frage Berlin-Rom über den Gegnern dargelegt, daß sie keinesfalls ein Instrument ist, das im Ernstfall irgendwem der vollen Nutzbarkeit seiner Stärke entbehren könnte. Was General Retzius und General Pariani in der Hauptstadt Tirols miteinander bepreden, wird nach dem Wunsch des Führers und des Duce die Grundlage einer militärischen Zusammenarbeit für den Fall eines Krieges bilden, wie keine gegestrichen jemals durch Koalition bestanden hat. Und das Wort Mussolinis, daß Deutschland und Italien im Falle eines Krieges einen aufeinander abgestimmten Block bilden, wird sich so erfüllen, daß man dort, wo man der Absicht feindlich gegenübersteht, sein helles Wort erleben kann. Es hat der Führer in Wilhelmshaven die mit Arglist schillende Pläne gegen die Westmächte schwebend gehalten, die Mächte nicht im Unklaren darüber gelassen, daß die Westmächte nicht gewillt sind, den bösen Absichten ihrer Feinde freien Lauf zu lassen. Wenn aus sehr durchsichtigen Gründen Oberst Beck das Einkreisungsdokument in London noch nicht unterschrieben hat, so hat er doch immerhin den Einfluß der politischen Regierung kundtun als Engländer. Er hat sich nicht um England besorgten deutschen Feindlichen Mächte auf dem Festlande zu marschieren. Dafür hat er und sein Land denn auch nur für alle Zukunft die Konsequenzen zu tragen.

Tecus um Tecus

Der Beitritt Spaniens zum Antikominternpakt ist wohl die beste Antwort auf den Bemühungen, sich als die Karte das europäische Nichterum handhabende Block aller möglichen kleinen Staaten zu empfehlen. Hat schon die englische Einkreisungspolitik schlecht verfangen und lediglich bei Polen einen tragwürdigen Erfolg davongetragen, so ist die Tatsache, daß Spanien sich den Mächten des neuen europäischen Ordnungsgewebes gegenüber der gefährlichen Gewalt des Kommunismus, des Judentums und der freimaurerischen Loge, der beste Beweis dafür, welche von den beiden Kräften, die heute in Europa miteinander ringen, die stärkere ist: diejenige, welche mit der Komintern liebäugelt oder diejenige, die die Komintern auf Leben und Tod bekämpft. Will der Wohlwollende und gleichgültigen Erfolglosigkeit der Kominternmühen, die Komintern in das europäische politische Spiel wieder einzuführen, hat England Ansehen unter den verständigen Staatsführern Europas jedenfalls eine schwerere Einbuße erlitten als mit allen Mißfolgen zusammengekommen, die ihm in den letzten Jahren befohlen waren. Deutschland aber und das deutsche Volk haben den Anfang an auf keinen Nationalpaktenden, mit dessen Beitritt zum Antikominternpakt einen uneingeschränkten Triumph erfahren. Spanien steht treu zu den europäischen Mächten der Achse, so wie diese 32 Monate lang treu zu ihm gestanden haben.

Ein Kuriosum

Nur als ein Kuriosum, aber als ein für den Seelenzustand eines Volkes, unter jüdisch-freimaurerischen Einfluß lebenden amerikanischen Kuriosum sehr beachtenswertes Kuriosum ist in diesem Zusammenhang der Appell von 250 amerikanischen Geistlichen an den Papst erwähnenswert, die das Oberhaupt der katholischen Kirche darum angehen, daß es die laienmäßig verbundene Bestrafung der spanischen Verbrecher verhinde. Das spanische Volk, das über 2 1/2 Jahre lang den furchterlichsten Gemetzel und Verbrechen dieser Untermenschen ausgesetzt war und erlebte, wie zehntausend seiner Priester und Nonnen ermordet und Tausende von Kirchen zerstört und verbrannt wurden, dieses spanische Volk wird sich wohl mit Recht fragen, was eigentlich der Appell des amerikanischen Klerus zugunsten der ermordeten Priester und Nonnen damals hieß, als Spanien, verfallen von allen Mächten, außer von Italien und Deutschland, sich um sein Leben wehren mußte. Mit welchem Grund, so wird man fragen, soll der Papst die gerechte Strafe von Menschen abwenden, die sich bisher nur als Bestien gezeigt und daher auch als Bestien behandelt werden müssen. Aber es zeigt diese geistliche Aktion aus Amerika wieder einmal die ganze bestürzende Moral von Kreisen jenseits des Ozeans, die in unerhörter Verlogenheit ländlich Deutschland und die Adressaten als der Moral bar erklären und deren Einfluß zum tiefsten Bedauern aller anständigen Menschen heute fast ausschließlich auf den arischen Teil des amerikanischen Volkes beschränkt. Das Wunder, wenn nicht nur in den Vereinigten Staaten, sondern auch in Südamerika dieser Einfluß Unheil stiftet, wie sich bei dem Patagonien-Märchen erweist.

Jüdische Vernebelungspolitik in Südamerika

Die überaus gefährliche jüdische Einflutung Argentiniens, die Deutschland die Absicht unterstellt, Patagonien annekieren zu wollen, ist gerade ein Beispiel einer klumpen Kasse, in die das sonst so deutschfeindliche argentiniische Volk in diesen Tagen erriet. Es sind eben jüdische Rebell, die man diesem Volk nennen und über es so formieren, daß es bei der gegenwärtigen überrollenden historischen Entwicklung auf dem europäischen

Die Nachricht von der Einnahme Tiranas wurde in Rom eine Stunde nach dem Einzug der Truppen bekannt. Die Bevölkerung wurde durch Extraausgaben unterrichtet und gab ihrer großen Freude Ausdruck. Sofort zeigten sich an den Gebäuden die ersten Fahnen. Die schillernden in Rom werden durch die Schützen nehmen herzlichsten Anteil an der Freude des italienischen Volkes.

Auch Shutari in italienischer Hand

(Drahtbericht unseres Vertreters in Rom)

Dr. v. L. Rom, 9. April.

Die Besetzung Albanien durch die italienischen Truppen deren Stärke auf 50 000 Mann veranschlagt wird, schreitet planmäßig fort. Am Sonnabend um 15 Uhr wurde durch die italienischen Truppen unter dem Kommando von General Scattini Shutari, die große Stadt im Norden Albanien, besetzt.

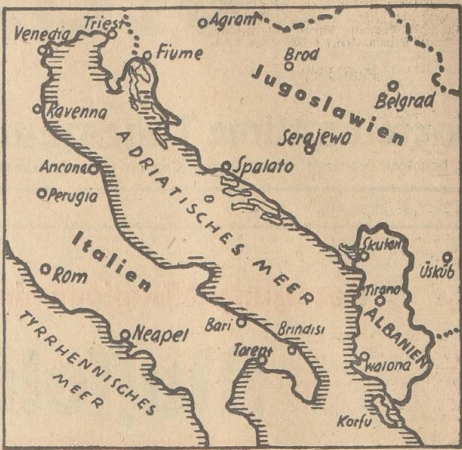
Nach der Einnahme von Tirana ist der Vormarsch auf Egholat, der früheren Hauptstadt, aufgenommen worden. Egholat im Süden, das als Zentrum des Kommunismus in Albanien galt, wird sich in Kürze unter italienischer Kontrolle befinden. Der Präfect von Corizza, der gegen die Diktatur gelegenen wichtigsten Albanien, hat sich dem Beitritt des italienischen Kommandierenden in Albanien, General Gussini, unterstellt. Die Bevölkerung der Stadt Corizza erwartet den Einmarsch der italienischen Truppen.

Wie das Beispiel der Landung des Grenadier-Regiments durch Flugzeuge in Tirana beweist — etwa 3000 Mann wurden mit allem Kriegsgüter über 3000 Kilometer von Tarent nach Tirana befördert — wird durch Einflug der Luftwaffe jeder Widerstand im Innern des Landes rasch und gründlich geschloffen werden. Die italienischen Verluste, die bisher noch nicht 50 Mann erreichten, trafen alle phantastischen Meldungen über angebliche schwere Kämpfe. Bei den Zusammenstoßen in Durazzo sind acht Matrosen gefallen und 34 verwundet worden. Von den Landungstruppen sind 2000 gefallen und neun verwundet worden. In Santi Quarta ist ein Matrose gefallen und zehn Matrosen verwundet worden.

An den gestrigen hier von den italienischen Truppen besetzten Gebieten hat Ruhe und Ordnung wieder hergestellt, die Regierungsgewalt wird in der ersten Zeit durch die italienischen Militärbehörden ausgeübt.

Was Gerüchte anlangt, wonach einige Truppen auf der Insel Korfu ausgeschifft worden seien, so kann man in Rom feststellen, daß ein derartiges Vorgehen eine

Albanien ist 27 538 km² groß. Die Bevölkerung beträgt 1 600 000, von denen zwei Drittel Muslime, ein Fünftel Orthodoxe und ein Fünftel Katholiken sind. Lieber nur neun Städte mit mehr als 5000 Einwohnern verfügt das Land. Die größten Städte mit 20 000 bis 30 000 Einwohnern sind die Hauptstädte Tirana, Scutari und Korizza. Die einzige Eisenbahnlinie Albanien verbindet Tirana mit dem modernen Hafen Durazzo. An Bodenschätzen werden gewonnen Kupfer, Erze, Asphalt und Salz.



Verletzung des Status quo im Mittelmeer und dementsprechend des italienisch-englischen Vertrages vom 18. April 1938 darstellen würde.

Jugoslawien hat Jogu mit seiner Weisheit, seinen Offizieren, seinen Frauen und dem gesamten albanischen Staatsvolk in Höhe von etwa 400 000 Goldlire die Grenze nach Griechenland überschritten und ist am Sonnabend in Florina eingetroffen. Wo seit Freitagabend König Gerladine weilte, Jogu hatte in Tirana erklärt, daß der Weg nach Tirana über seine eigene Linie und mittels des Gebirgsverkehrs über das Albanien-Widerland zu führen werde. Als ihm dies offen-

sichtlich nicht gelang, wandte er sich in die Gebirgsgegend von Wlasi, wo er verblüffte, um hier den Widerstand zu organisieren, ohne daß er hier mehr Erfolg gehabt hätte. Es scheint, daß die Führer der Besatzungstruppen, die in Tirana Widerstand zu leisten versuchten, zwei Verwandte des früheren Innenministers Wlasi Sala sind, die Waffen verteilten liegen.

Als nächstes Ziel Jogs wird Soloniti angegeben, um hier den Widerstand zu organisieren, ohne daß er hier mehr Erfolg gehabt hätte. Es scheint, daß die Führer der Besatzungstruppen, die in Tirana Widerstand zu leisten versuchten, zwei Verwandte des früheren Innenministers Wlasi Sala sind, die Waffen verteilten liegen.

Influencer Graf Ciano, der bereits am Freitag mit einem schiffgeleiteten Flugzeug über Tirana flog, um sich vor der Lage in der Stadt zu überzeugen, landete am Sonnabendvormittag 11 Uhr in der albanischen Hauptstadt, um im Namen des Duce den Truppen den Gruß Mussolinis zu übermitteln und mit General Gussini zu sprechen. Der italienische Außenminister legte damit einen Beweis seines persönlichen Mutes und zugleich der Solidarität zwischen dem faschistischen Regime und der Wehrmacht Italiens ab.

Das Verhältnis, das Italiens Vorgehen in Deutschland findet, wird in der italienischen Öffentlichkeit sehr beachtet. Das Freundschaftsverhältnis in den Breiten Italien für Deutschland ist noch härter gemessen. Jedermann erkennt die Höhe als das prägnante Zentrum zur Durchführung der Rechte der jungen Völker an. Die gesamte italienische Presse stimmt darin überein, daß der einzige wahre Freund Italiens Deutschland ist.

Mit außerordentlicher Schärfe werden in Italien die phantastischen Lügen der französischen Presse zurückgewiesen, die den „erfolgreichen Widerstand“ der albanischen Bevölkerung missen wollten und nichts anderes bespötteln, als Italiens militärisches Ansehen herabzusetzen. Ein Versuch, der gründlich nicht mißlingen konnte. Hinsichtlich der politischen Haltung Frankreichs wird in Rom das Mäander durchschaut, wonach Paris sich an Albanien desinteressiert erklärt, in der Hoffnung, dadurch die Rechtsansprüche Italiens gegenüber Frankreich zu ignorieren. Der eigentliche Widerstand in Zusammenhang mit Albanien kommt nach römischem Urteil durch England, dessen Eintretensgesandtschaft durch die Besetzung Albanien einen schweren Schlag eritten haben. Durch die Besetzung Albanien sind die England durch Griechenland bereits zur Sanktionsliste 1935/36 zur Verfürgung gestellten Flottenstützpunkte im Wert vermindert.

Willkommensgruß Ribbentrops

Herliches Telegramm an den neuen Antikomintern-Kameraden

Berlin, 9. April.

Der Reichsaußenminister von Ribbentrop hat an den spanischen Außenminister Grafen Jordana das nachstehende Telegramm geschickt. Der spanische Außenminister hat dem spanischen Außenminister den Beitritt Spaniens zum Pakt gegen die Kommuninternationale als ein Euer Gezieltes meine freudige Genugung darüber zum Ausdruck bringen, daß Joga nach seinem heldenhaften und heroischen Kampf gegen den Kommunismus auf eigenen Boden nunmehr zur hauernden Welterhaltung von Ordnung und Gerechtigkeit in den Kreis der Mächte eingetreten ist, die sich zur Bekämpfung der Weltkommuninternationale verpflichten. Einem zukunftsreichen Völkerverbande.

Ich überbringe Eures Erzellens in dem Augenblicke der öffentlichen Bekanntgabe dieses Einflusses, durch den die deutsch-spanischen Beziehungen noch enger geknüpft werden, meine aufrichtigsten Wünsche für ein glückliches Gedeihen Spaniens.

„Spaniens Platz ist klar“

Wien, 9. April.

Neben dem Eingreifen Italiens in Albanien behauptet die oberitalienische Presse den Beitritt Spaniens zum Antikominternpakt als einen herbeigewünschten Schritt. „Popolo d'Italia“ schreibt hierzu, Spanien habe sich mit der Seite Italiens, Deutschlands und anderer Antikominternmächten in der Weltkommuninternationale gegen den Bolschewismus eingereiht. Auf diese Weise entsteht ein gewaltiger Block von Staaten, die entschlossen seien, mit aller Energie gegen die von Moskau geleitete Zerstückelungstätigkeit anzutreten.

Wien, 9. April.

Die Vorgehens in Albanien lassen den Beitritt Spaniens zum Antikominternpakt in den Hintergrund treten. Die Blätter, die zu diesem Ereignis jedoch Stellung nehmen, geben darüber ihrer aufrichtigen Freude und Genugung Ausdruck. Ein diplomatisches Schritt Spaniens zu erwarten war, — so überstreift das Regierungsblatt „El Ujial“ seinen Artikel, in dem es u. a. heißt: Spanien, das fast drei Jahre hindurch mit der Waffe für eine Idee gekämpft hat, mußte sich jetzt in der Tat mit den Waffen der Diplomatie und der Freundschaft an die Seite der Mächte stellen, die an derselben Front für dieselbe Idee kämpfen. Der halbamtliche „Welter-

mond“ führt aus: Der Beitritt Francos zum Antikominternpakt rechtfertigt die Frage und voraussetzungslos Mittelmeerpolitik Mussolinis und Adolf Hitlers.

Tosca, 9. April.

Der Sprecher des spanischen Außenministeriums erklärte in einer offiziellen Erklärung zur Zeitungsfrage, dass Spanien am Antikominternpakt, das Japan aufrichtig die Unterstützung Spaniens in der Antikominternfront bezeugt. Spanien habe nach heldenhaften Kämpfen, unterteilt von den Antikominternmächten, den Bolschewismus niedergeworfen. Die japanische Regierung bezeichne die spanische Regierung zu ihren Erfolgen.

Paris hat schlechte Laune

Paris, 9. April.

Der Beitritt Spaniens zum Antikominternpakt hat, wie sich erit zeigt in vollem Umfange feststellen läßt, den besten unangenehmen Eindruck in Paris hervorgerufen, besonders weil er den völligen Festfall der diplomatischen Mission des Marschalls Petain in Durazzo bezeugt. In der Breite ist, wohl mit Recht, kaum von diesem Ereignis die Rede. Wohlgeil der Paris wird macht gegen schlechten Laune gegenüber Spanien zeigt.

Dunkle Kräfte am Quai d'Orsay

Paris, 9. April.

Die „Action française“ behauptet, daß innerhalb des Quai d'Orsay Kräfte am Werke seien, um die Durchführung der zwischen dem spanischen Außenminister Jordana und Senator Berard getroffenen Vereinbarungen zu hintertreiben. Es werde der Versuch unternommen, den Kominternisten die roten Flugzeuge, die kürzlich die italienische Grenze nach Frankreich passiert hätten, zurückzugeben.

General Pariani beim Duce

Rom, 9. April.

Der Unterstaatssekretär des Königs, italienischen Kriegsministeriums und Chef des Generalstabes, Arsenogeneral Pariani, hat ammittags in Rom seinen Rückflug von Tirana zum Duce über die Besprechungen mit dem Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Generaloberst Keitel, berichtet.

Weltgericht — Weltpolitik

Der Gang der Weltpolitik ist zuletzt doch auch der Gang der Gerechtigkeit. Und die Gerechtigkeit hat wieder einmal gegen die Väter von Versailles entschieden, d. h. gegen diejenigen, die glaubten, die Erde für sich allein beanspruchen zu können. Als kurz nach Beginn des faschistischen Regimes in Italien Mussolinis im Bewußtsein des gerechten italienischen Anpruchs auf Albanien den Sprung nach Ballona unternahm, wogang ihm die sogenannte Freundschaft der lateinischen Schwefelster an der Seite und des berechtigten Wohlwollens der Freunde von der Thematik, den Platz wieder zu räumen. Er tat es zähneknirschend und lächelte sich vertragen von denjenigen, denen Italien im Weltgericht begehrenden hatte. Späts nach dem ein Mandatort aus London und kein freundlicher Blick von Paris her den Duce zu bewegen, das aufzugeben, was keines Rechtes ist; und wollten die falschen Freunde von damals mit Gewalt drohen, so läßen sie sich der Geschlossenheit jenes Blockes gegenüber, den zu erklüßerten sie vergeblich bemüht sein würden. An der Seite Italiens stehen heute zuneigende Freunde und läßen zusammen eine Macht, deren Gewalt zu verachtet jedem schlecht bekommen müßte. So werden sich also die Weltmächte zwar kläuben und schellen, aber immerhin ergeben in die Befehle Albanien durch Italien fügen müssen, und wenn sie klug sind, entbehren sie auch aus diesem geschichtlichen Ereignis nichts. Die Achse, daß nicht Berechnung und Hinterlist am Ende in der Welt als Sieger triumphieren, sondern Recht und Kraft. Auch in Albanien ist es sich wieder gezeigt, daß die Weltgeschichte das Weltgericht ist.

Fröhliche Ostern!

ATIKAH 5P

Göring auf dem Wege nach Tripolis

Rom, 9. April.
Generalfeldmarschall Göring ist am Freitagabend nach einem kurzen Aufenthalt in Florenz nach Reggio Calabria abgereist, um mo aus er sich auf dem Seewege nach Tripolis begibt.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Verlagsges. Weser-Ems GmbH, Bremen, Verlagsredaktion: Hugo Kahler, Hauptredaktion: Johann B. Dietrich, Stellvertreter: Wilhelm Hagemann, Hans-Otto Dörmann, Rudolf Müller, Verantwortlich für Politik: Rudolf Müller; für Kulturpolitik und Unterhaltung: Bernhard Schmidt; für Wirtschaftspolitik, Kunst und Sport: Dr. H. Reinhold Brinkmann; für Fremdsprachen: Wilhelm Hagemann; für Sport: Wilhelm Hagemann; für Bildredaktion: Georg Schmidt; sämtlich in Bremen. Berliner Schriftleitung: Graf Reischach, Berlin SW 68. Überzählig eingehende Beiträge ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt. Verantwortlicher Anzeigenleiter: Herbert Statke, Bremen. — Gültig ab 1. Juni 1938. Preisliste Nr. 7. Bremer Zeitung D.-A. III. 39: 37.832. Ferner erschienen in NS-Gauverlag: Oldenburgische Staatszeitung, Oldenburg 39.200. Ostfriesische Tageszeitung, Emden 38.621. Wilhelmshavener Kurier, Wilhelmshaven 16.413. Gesamt-Auflage: 127.667.

Hilfe für Bauen

Die NSV. im Kampf gegen die Landflucht

Unter den großen Problemen der Zeit, die im Vordergrund der innerpolitischen Arbeit stehen, nimmt das Problem der Landflucht eine ganz besondere Stellung ein. Ist doch mit ihm die Frage der Ernährung unseres Volkes unmittelbar verknüpft. Partei und Staat haben Wege bestritten, die die Abwanderung vom Lande in die Städte stoppen sollen. Und die Erhaltung der Arbeitskraft auf dem Lande befähigt nicht nur die für diese Fragen zuständigen amtlichen Stellen des Reiches, sondern mehr oder weniger alle Organisationen der Partei, die mit ihren Aufgaben und Arbeiten oft und vielfach das Land berühren und in mehr als einer Hinsicht schon durch ihre Arbeit selbst mit der ländlichen Bevölkerung eng verbunden sind.

Insbesondere ist das Problem der Landflucht auch in einer Angelegenheit des ganzen Volkes geworden. Wenn nicht unmittelbar, so arbeitet jeder einzelne doch unmittelbar durch seine Zugehörigkeit zu einer dieser Organisationen an seiner Lösung mit. Die NSV. als Volksgemeinschaft, die in diesem Zusammenhang behandelt werden soll, ist nur eine unter den großen Organisationen, doch für ihren unterirdischen einflussreichsten die Bestrebungen gegen die Landflucht. In besonderer Hinsicht gewinnt die Arbeit der NSV. auf dem Lande höchste Bedeutung; in wirtschaftlicher, gesundheitlicher und kultureller. Die wirtschaftliche Bedeutung der NSV.-Arbeit für das Land ergibt sich schon daraus, daß ein Großteil der NSV.-Aufgaben überhaupt fast ausschließlich für das Land und seine Bewohner bestimmt ist. Hier wären die Erntehilfsarbeiten und die Aufgaben der Bauernvereine zu nennen. Darüber hinaus aber haben alle anderen Aufgabengebiete der NSV. für das Land entweder einen unmittelbaren wirtschaftlichen Nutzen oder sie wirken sich irgendwie für das Land zum wirtschaftlichen Vorteil aus. Eine Heilerziehung z. B. die einem Volksgenossen vom Lande durch die NSV. zuteil wird, hat für den einzelnen nicht nur den Vorteil einer schonenden Heilbehandlung und -erholung, sondern bringt auch nach seiner Rückkehr ins Land durch die nunmehr dem wieder Genesenden möglich gewordene Mehrleistung an Arbeit weiteren Nutzen. In diesem Sinne wäre nur allein das Tuberkulosehilfswerk zu nennen. Durch die Erntehilfsarbeiten — im Sommer 1938 waren es 5884 — wird die Bäuerin und Landarbeiterin der ganzen Nation dienlich. Wenn nicht unmittelbar, so wirkt sie durch die Erntehilfsarbeiten auch auf die Erntehilfsarbeiten ein. Diese Erntehilfsarbeiten sind ein Beitrag zur Sicherstellung der Ernte unter dem hohen Gesichtspunkt des Vierjahresplanes.

Weiter bringt dem Landbewohner die Wohnungs- und Erholungsarbeit der NSV. wirtschaftlichen Nutzen. Gerade auf dem Lande wurde in jüngster Vergangenheit die Wohnungsfrage am dringlichsten. Inmitten der Wohnungsnot und der Wohnungsnot sind die NSV. in der Lage, durch ihre Erholungs- und Erntehilfsarbeiten einen unmittelbaren wirtschaftlichen Nutzen oder sie wirken sich irgendwie für das Land zum wirtschaftlichen Vorteil aus. Eine Heilerziehung z. B. die einem Volksgenossen vom Lande durch die NSV. zuteil wird, hat für den einzelnen nicht nur den Vorteil einer schonenden Heilbehandlung und -erholung, sondern bringt auch nach seiner Rückkehr ins Land durch die nunmehr dem wieder Genesenden möglich gewordene Mehrleistung an Arbeit weiteren Nutzen. In diesem Sinne wäre nur allein das Tuberkulosehilfswerk zu nennen. Durch die Erntehilfsarbeiten — im Sommer 1938 waren es 5884 — wird die Bäuerin und Landarbeiterin der ganzen Nation dienlich. Wenn nicht unmittelbar, so wirkt sie durch die Erntehilfsarbeiten auch auf die Erntehilfsarbeiten ein. Diese Erntehilfsarbeiten sind ein Beitrag zur Sicherstellung der Ernte unter dem hohen Gesichtspunkt des Vierjahresplanes.

Während die meisten Londoner Blätter mit den Meldungen über Albanien vollumfänglich beschäftigt sind, befaßt sich die „Times“ in einem Leitartikel mit dem polnisch-englischen Pakt. Das Blatt stellt dem polnischen Außenminister Bed das Zeugnis aus, sein Besuch habe „voll seinen Zweck“ erfüllt und verläßt dann vergebens, der Öffentlichkeit weiszumachen, die neue Erklärung Chamberlains enthalte keine Drohungen und das neue Abkommen keine Einschränkungsmaßnahmen. Die „Times“ behauptet, Chamberlains Erklärung sei nicht gegen die Unabhängigkeit irgendeines Staates gerichtet, sondern nur aber in gleichen Atemzuge die angebliche Bedrohung so gut wie aller europäischen Staaten durch die Aggressionen des Pakt zu widerlegen. Der Charakter der Londoner Besprechungen mit Polen in Wirklichkeit gehabt haben, und ehrliche Trauer der Einreisepolitik spricht aus dem Eingangsatz der „Times“, daß Polen ein solches England und Frankreich hätten wissen lassen, daß sie keine Bindungen, so nicht einmal ein reines Schutzbündnis wünschten.

mehrwöchentlichen Landaufenthalts und einer Land-erholung gibt. Seit 1933 wurden bis einschließlich 1938 insgesamt 2443 779 Kinder durch die NSV. verpflegt. Davon kamen 120 811 in den Genuss eines Gesundheits- und Erholungsurlaubes, der durch die NSV. in besonderer Weise die Schönheit des Landes vermittelt. Es wurde aber auch zugleich ihre Liebe zum Lande und zur ländlichen Bevölkerung geweckt. Bieleicht erwachen dem

hinterhältige britische Taktik

„Chamberlains außergewöhnliche Verantwortung“

London, 9. April.

Während die meisten Londoner Blätter mit den Meldungen über Albanien vollumfänglich beschäftigt sind, befaßt sich die „Times“ in einem Leitartikel mit dem polnisch-englischen Pakt. Das Blatt stellt dem polnischen Außenminister Bed das Zeugnis aus, sein Besuch habe „voll seinen Zweck“ erfüllt und verläßt dann vergebens, der Öffentlichkeit weiszumachen, die neue Erklärung Chamberlains enthalte keine Drohungen und das neue Abkommen keine Einschränkungsmaßnahmen. Die „Times“ behauptet, Chamberlains Erklärung sei nicht gegen die Unabhängigkeit irgendeines Staates gerichtet, sondern nur aber in gleichen Atemzuge die angebliche Bedrohung so gut wie aller europäischen Staaten durch die Aggressionen des Pakt zu widerlegen. Der Charakter der Londoner Besprechungen mit Polen in Wirklichkeit gehabt haben, und ehrliche Trauer der Einreisepolitik spricht aus dem Eingangsatz der „Times“, daß Polen ein solches England und Frankreich hätten wissen lassen, daß sie keine Bindungen, so nicht einmal ein reines Schutzbündnis wünschten.

Mailand, 9. April.

Die Wochenzeitschrift des Instituts für internationale Politik, „Relazioni Internazionali“, behandelt in einem Leitartikel die Haltung der NSV. gegenüber der Einreisepolitik. Mit der Antikörperung Chamberlains am 31. März, so heißt es, habe Großbritannien, das sich nun immer „splendid isolation“ mehr abhebt, sich in die kontinentalen Angelegenheiten einmischen, seinen wahren Charakter offenbart. Es dränge Europa Garantien auf, die nichts anderes als die Voraussetzung für ein neues Völkerrecht sind. Der britische Schritt sei ein bemerkenswerter Beitrag für einen Vorkriegsfrieden gegen Deutschland und die übrigen autoritären Staaten.

Elendsviertel des britischen Empire

Ein Blick in das „klaffende Land der Humanität“

(Von unserem HJ.V.-Mitarbeiter)

London, 9. April.

Wenn es so spät am Tage ist, daß die Straßenlaternen der schlanken Palmen den ersten Schatten auf die weiße Terrasse des Queen's Park-Hotel in Port of Spain aufstrahlen, dann erhebt sich ein lautes Geräusch zwischen den kleinen roten Tischen, und wenn die ersten Klänge der Musik ein Jagdlied hinaustragen über die gepflegten Parkanlagen, dann freit der Blick von Tisch zu Tisch über die schlafenden Juristen, die in der Straße, in Bridgeport am Barbados, in Kingston auf Jamaica wiederholt sich dieses Bild des letzten Wohlstandes. Denn wer als Herr und Herrscher auf diesen paradiesischen Inseln, unendlich fruchtbarer Inseln des immerblauen Karibischen Meeres steht, der kann sich jeden Luxus leisten!

Als vor fast dreihundert Jahren die westindischen Inseln der britischen Krone im Frieden von Madrid endgültig zugesprochen wurden, da lagen alle Möglichkeiten offen, diese Gebiete zum Schmelztiegel eines Weltreiches zu machen. Die Erntehilfsarbeiten waren längst ausgefallen oder abgeändert. Frei war die tropisch fruchtbare Erde für jede Weidung, für jede Aufzucht. Sklaven aus Afrika wurden eingeführt und auf dem Seebahnen der Inseln, die Erntehilfsarbeiten, billige Arbeit, billige Ware! Genau vor hundert Jahren erfolgte dann jene große „Geißel“, von der im Prinzip die Herren von Downing Street noch heute schwärmen. Mit einer „Geißel“ wurden die Sklaven freigesetzt. Vorherlag wurde es jedoch, vielmehr auch aus Prinzip — unterlassen, die Folgerungen zu ziehen, ohne die jede Geißel in politischen Trambahnen hängenbleiben muß. Und so geschah's. Die Sklaven, wie gelangt waren „frei“, doch den Besitzern eine unerschöpfliche Grundlage, einen erträglichen Lebensstandard zu

Land einmal aus den heute noch erholungsbedürftigen kleinen Häuten aus den Städten des Reiches treue und begeisterte Mitarbeiter in der wirtschaftlichen Landarbeit. Es wäre die höchste Lohn für das Land selbst und die höchste Ehre für die NSV., die mit diesem Aufgabengebiete der Kinderlandverschickung dem Wort des Führers folgt: „Ein Staat verjüngt sich ewig in seiner Jugend.“

Eine Erklärung

Des polnischen Außenministers

London, 9. April.

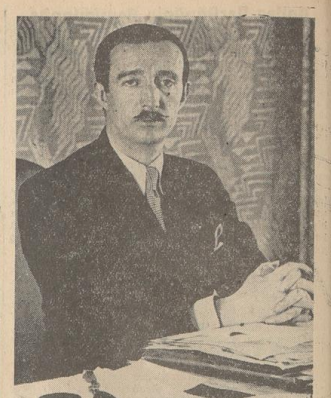
Vor Vertretern der ausländischen Presse äußerte der polnische Außenminister Oberst Bed, die Erklärung Chamberlains im Unterhaus sei gemeinsam von ihm und dem englischen Ministerpräsidenten formuliert worden und solle somit gleichmäßig eine polnische Erklärung dar. Beide Regierungen seien von dem Wunsch nach Frieden und Verhütung unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen aller Mächte befeuert. Die Erklärung bringe zum Ausdruck, daß beide Regierungen sich für bereit gehalten, die Solidarität ihrer Ideen und Auffassungen festzustellen. Er sei daher bezüglich einer dauernden und intimen Zusammenarbeit optimistisch.

Auf eine Frage, wie er sich die Auswirkung der polnisch-englischen Vereinbarung auf die deutsch-polnischen Beziehungen vorstelle, erklärte Bed u. a., die polnische Regierung habe nicht die Gewohnheit, sich widersprechende Verpflichtungen einzugehen. Er sehe in der neuen Erklärung nur eine Erweiterung der bisherigen polnischen Politik, die auf der Basis der gegenseitigen Verpflichtungen und ihrer vollen Respektierung beruhe.

„Wenig beruhigend“

Subsyst, 9. April.

Die vom britischen Ministerpräsidenten Chamberlain am Donnerstag im Unterhaus bekanntgegebene englisch-polnische Hilfeleistungserklärung wird in ungarischen politischen Kreisen mit starken Vorbehalten aufgenommen. Man verzeihener zwar, daß Polen augenblicklich zunächst ganz zurückhaltend gewesen sei, dauert aber gleichzeitig, daß die Fertigstellung der Londoner gemeinsamen Erklärung die diesbezügliche Stellung Chamberlains nicht präzisieren zum Ausdruck gebracht habe. Der polnische Schritt wirkt als wenig beruhigend und einzelne der Londoner Formulierungen werden als beunruhigend bezeichnet.



König Achmed Zogu I. der nach Griechenland geflohen ist. (Presso-Hoffmann)

fenden Schwarzem eine Seimillette schaffen können. So daß man sich bei dem Plantagenhelfer, weil es für einen kleinen Kreis der Herrenhäuser führen und zeitigen Gewinn abwarf und ein „Stancen“ Jüngerer schritten, da plüßte der „Schwarz“ heute Bananen. Und wie sich die letzte „Geißel“ im Lauf der Jahre und Jahrzehnte ausgewirkt hat, darüber befeuert uns die Ausprüche britischer Parlamentenmitglieder im Londoner Unterhaus. Da erklären diese ehrenwerten Herren



ganz öffentlich: „Niemand kann die Berichte über die verurteilte Lage der Eingeborenen lesen, ohne sich zu fragen, oder: „Wir mühen den Farbigen zu, unter solchen Verhältnissen zu leben?“ und schließlich: „Wir werden geradezu auf Urarben in den Kolonien, um uns gegenseitig daran zu erinnern, daß wir auch Weißen haben!“

„Pflichten“... Im Queen's Park-Hotel in Port of Spain auf Trinidad spielt die Musik und ein gaudianer Schiller reißt den Damen und Herren an einem Tisch jenseits einen frischen, eisigen Wispel!

40jähriges Jubiläum General Knodenhauers

Hamburg, 9. April.

Wie wir erfahren, feiert der Kommandierende General des 10. Armeekorps und Reichsleiter im Wehrkreis IV, General der Kavallerie Knodenhauer am 13. April sein 40jähriges Jubiläum. Gleichzeitig jährt sich der Tag, an dem General der Kavallerie Knodenhauer zum Kommandierenden General des 10. Armeekorps ernannt wurde.

Schon Volkswagen-Werksstätten

Hannover, 9. April.

Während der Gau Südhannover-Braunschweig bereits bereitgestellt ist, in vorbildlicher Weise in zahlreichen größeren Orten Niedersachsens das Garageproblem für den Volkswagen zu lösen, ist in diesen Tagen auch bereits die Errichtung des Landeszentrales für den Volkswagen durchgeführt worden.

Der Gauofohrgangspart Stöbes und der Mitarbeiter des Gau Südhannover-Braunschweig im Gebiet des Gau Südhannover-Braunschweig autorisierte Werkstätten bestimmt, die zu folgenden Stöberpunkten durch besonders ausgebildetes Personal alle Reparaturen ausführen werden. Dabei ist besonders berücksichtigt, daß auch die Volkswagenbesitzer in den kleineren Dörfern möglichst schnell die Werkstätten erreichen können. Die Reparaturpreise sind dabei dem niedrigen Anschaffungspreis des Volkswagen angepasst. Noch bevor also die ersten Volkswagen an ihre Besitzer in Niedersachsens ausgeliefert sind, werden bereits die autorisierten Kundenwerkstätten mit allen Fertigkeiten eingerichtet.

Bei nervösen Herzstörungen, Schwächezuständen

und ähnlichen Beschwerden, die häufig mit Schlaflosigkeit verbunden sind, nicht Klotterrau-Mellinenei ausscheidend auf die Veratolalität. Vor allem, wenn Sie durch Gehirn Lücken, Kollaps, übermäßige körperliche und geistige Anstrengungen oder sonstige Ursachen entstehen. Man trinkt in solchen Fällen dreimal täglich einen Teelöffel Klotterrau-Mellinenei in einem Gläschen Wasser.

Siehe unten Sie, wie seine Verbraucher urteilen: So schreibt Frau Julius Wiers, Sauerbrunn, Köln, Nr. 10, am 16. 3. 37: „Seit vielen Jahren erkrankte ich an Klotterrau-Mellinenei. Ich selbst kann ich nicht mehr schreiben, seit ich an nervösen Herzbeschwerden leide, so er bei mir immer hilft. So nehme dann einen Teelöffel Klotterrau-Mellinenei in einem Gläschen Wasser.“

Wiederum schreibt Frau Wiers, Sauerbrunn, Köln, Nr. 10, am 16. 3. 37: „Im Jahre 1934 erkrankte ich an nervösen Herz- und Magenbeschwerden sowie Schwächezustand. Ich bin aber ein Jahr krank gewesen und mußte 3 Monate das Bett hüten. Mein Zustand ist heute wieder vollkommen gesund. Da möchte ich Klotterrau-Mellinenei an. Er hat mir gut geholfen: Klotterrau-Mellinenei jeden morgen.“

Wiederum schreibt Frau Wiers, Sauerbrunn, Köln, Nr. 10, am 16. 3. 37: „Wiederum auch Sie einmal einen Versuch mit Klotterrau-Mellinenei! Sie erhalten Klotterrau-Mellinenei in der Heinen Original-Verpackung bei Ihrem Apotheker od. Droghitten in St. u. RM 2,80, 1,65 u. —, 90.“

Auto u. Motorradmarkt

Zu verkaufen

Adler Standard

300 ccm Zündapp

Bosch-Lichtstrom

Stromsparsam

Verloren?

Suche nach Finder durch die

Klein-Anzeiger

Sind Sie auch so müde?

Es ist die Unterdrückung, die das Stoffwechsellinien und die schlanke Linie gefährden! Sie fühlen sich fröhlich, glücklich, wie verjüngt durch den naturgemäßen, unerschöpflichen

Dr. ERNST RICHTERS Frühstückskräutertee

Horex

die zuverlässigsten betriebsreife Motorräder

600 ccm Zündapp

600 ccm Sport

1000 ccm Wagon

1000 ccm

Westitalia

die gebräuchtesten Motorräder und Motorfahräder am Lager

Netzer

Warum? Mit Netzer geben Sie mehr durch die 3-Blatt-Netzer zum Ziele kommen!

Sachs-Motore

Spezial-Werkstatt für sämtliche

Aug. Harms, Hagerkamp 8, 18

Werde Mitglied der NS.-Volkswohlfahrt

geschlafen - gut gesund!

So sollten Sie erwaschen, mit Fröhlich und mit Lachen. Sorgen Sie nur für ungestörten Schlaf. **OHROPAX-Geräuschschützer** im Ohr sind Ihnen überall wichtig und billige Helfer. Sie sind gleichfalls formbar, oft zu besetzenden Kapfen RM 1,80 in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften. Apotheker Max Wegner, Potsdam

Nach der Heimkehr der Ostmark zum Reich

haben wir für unsere weltbekannten

Saurer-Diesel

Lastwagen

die General-Vertretung der Firma

Franz Böhm Bremen

Sonnenstraße 4 übertragen. Moinknestraße 8

Osterreichische Sauerwerke A.G.

Wer keine Zeitung liest, schaltet sich selbst aus dem Zeitgeschehen aus!

Heute vor 50 Jahren...

Am 1. Juni 1889... am 1. Juni 1889... am 1. Juni 1889...

Verkehrserziehung aus der Praxis

Sieben Derletzte bei einem Unfall

Die täglichen Unfälle - Der Schuldige kam mit dem Schrecken davon

Am Sonntagabend... am Sonntagabend... am Sonntagabend...

Die täglichen Unfälle - Der Schuldige kam mit dem Schrecken davon

Sieben Derletzte bei einem Unfall

Die täglichen Unfälle - Der Schuldige kam mit dem Schrecken davon

Am Sonntagabend... am Sonntagabend... am Sonntagabend...



Reichsender Hamburg

Donnerstag 1939... Freitag 1939... Samstag 1939...

Auflösung der Käsef... aus unserer letzten Frauenbeilage

- Auflösung zum Rosenkranz... Auflöser zum Rosenkranz... Auflöser zum Rosenkranz...

Unter dem Hohheitsodler

- NS-Gruppen... NS-Gruppen... NS-Gruppen...

Unter dem Hohheitsodler

- NS-Gruppen... NS-Gruppen... NS-Gruppen...

Weiterdienst der B.Z.

Beitrag des Reichswaterdienstes, Ausgabeort Bremen

Junächst freundlich, später Eintreibung... Junächst freundlich, später Eintreibung...

Wachen zum Lachen... Wachen zum Lachen... Wachen zum Lachen...

Reichsmitteldienst in Deutschen Frauenwech... Reichsmitteldienst in Deutschen Frauenwech...

Radio-Sachmann... Radio-Sachmann... Radio-Sachmann...

Witterungsbericht vom 8. April 1939

Table with 3 columns: 8 Uhr, 14 Uhr, 19 Uhr. Rows for temperature, wind, and other weather metrics.

Matthäusaugen... Matthäusaugen... Matthäusaugen...

Reichsmitteldienst in Deutschen Frauenwech... Reichsmitteldienst in Deutschen Frauenwech...

Radio-Sachmann... Radio-Sachmann... Radio-Sachmann...

Witterungsbericht vom 8. April 1939... Witterungsbericht vom 8. April 1939...

Lehler Bremer Musikhabend im Dom

Joh. Sebastian Bach: „Matthäus-Passion“

Während die Harmonische Gesellschaft vor einigen Wochen die „Passion nach dem Evangelisten Johannes“... während die Harmonische Gesellschaft vor einigen Wochen...

Lehler Bremer Musikhabend im Dom

Joh. Sebastian Bach: „Matthäus-Passion“

Während die Harmonische Gesellschaft vor einigen Wochen die „Passion nach dem Evangelisten Johannes“... während die Harmonische Gesellschaft vor einigen Wochen...

Lehler Bremer Musikhabend im Dom

Joh. Sebastian Bach: „Matthäus-Passion“

Während die Harmonische Gesellschaft vor einigen Wochen die „Passion nach dem Evangelisten Johannes“... während die Harmonische Gesellschaft vor einigen Wochen...

Lehler Bremer Musikhabend im Dom

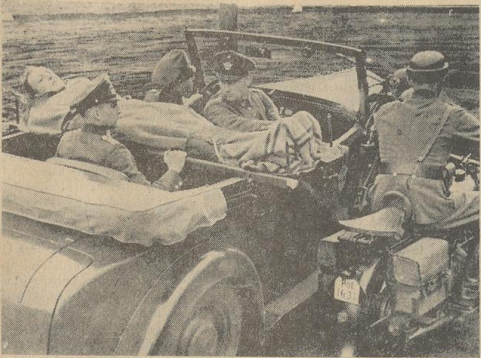
Joh. Sebastian Bach: „Matthäus-Passion“

Während die Harmonische Gesellschaft vor einigen Wochen die „Passion nach dem Evangelisten Johannes“... während die Harmonische Gesellschaft vor einigen Wochen...

Die „Motorisierte“ packt zu!

Motorisierte Gendarmerie-Bereitschaft Bremen voll einsatzbereit — Verstärkter Unfallschutz auf allen Straßen Nordwestdeutschlands Bei Verkehrsunfällen außerhalb Bremens die Nummer 39264 anrufen!

Die in unserer Sanjehadt stationierte und vorläufig noch bis zur Fertigstellung einer eigenen Kaserneanlage in der Nähe in Bremen-Süd untergeordnete Motorisierte Gendarmerie-Bereitschaft „Bremen“ ist im Laufe der letzten Wochen und Monate bis auf ihre volle Einsatzstärke weiter ausgebaut worden. Ein großer Wagenpark von zahlreichen Spezialfahrzeugen und Kraftwagen steht zur Verfügung, und auch die Zahl der Männer hat die „Sollstärke“ erreicht. Die Gendarmeriebereitschaft „Bremen“ ist damit voll einsatzbereit!

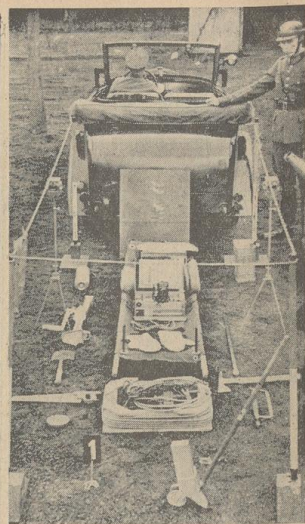


Einer der Bereitschaftswagen mit behelfsmäßig angelegter Trage, die sonst vollständig zusammengelegt im Kofferraum des Wagens untergebracht ist.

Zur gleichen Zeit wurde auch ein verstärkter Unfallschutz auf allen Straßen unserer ganzen nordwestdeutschen Heimat durchgeführt. In der Unterfunktion der Bereitschaft stehen nun und Nacht die Spezialfahrzeuge der drei verschiedenen Streifenzüge (A, B, C) bereit. Kräftig hier ein feindmilderer Anruf ein, so verlassen die Wagen die Unterfunktion augenblicklich und eilen zum Unfallort oder zu jener Stelle, wo die Hilfe der Männer gebraucht wird. Handelt es sich dabei um eine Kolonnenfahrt mehrerer Fahrzeuge und Kraftwagen, so werden vom Führungswagen besondere Sirenen-Warnsignale gegeben. In ein Menschenleben in Gefahr, so wird der Weg zum Unfallort mit größtmöglicher Schnelligkeit zurückgelegt, wobei die Fahrzeuge auf die Straßen Kennzeichen-Schilder beschriftet sind. Jeder Verkehrsteilnehmer ist verpflichtet, rechtzeitig die Durchfahrt frei zu geben und frei zu halten. Bei derartigen „Alarmfahrten“ ist die bekannte Martins-Horn-Signalfunktion fortwährend in Tätigkeit. Es handelt sich dabei um dieselben Warnsignale, die auch die Fahrzeuge der Feuerpolizei geben!

Dürfte die Beachtung dieser Hilfsstellen je nach der Lage des Ortes auch auf anderem Weg von Fall zu Fall auf direktem Weg zweckdienlich sein. Aber auf der Reichsautobahn selber einen Unfall erlitten, zeugt eines Unfalls wird oder ein verunglücktes Fahrzeug auffindet, soll sich zunächst an die beheimatete Polizeidienststelle wenden, was am zweckdienlichsten und schnellsten durch eine Benachrichtigung an die nächste Reichsautobahn-Wachdienststelle erreicht wird (Kreuzerhaus, Tankstelle, Straßenmeister-Gehöft usw.). Die Motorisierte Gendarmerie-Bereitschaft ist auch dort einsatzbereit oder zum Einsatz vorgehen, wo örtlich bereits ein Gendarmerie-Polizei vorhanden ist. Die Grenzen des Gebietes, das von der Bereitschaft betreut wird, sind im Norden das Meer, im Westen die holländische Grenze, im Süden etwa Hildesheim und im Osten etwa Hildesheim.

Da auf der Dienststelle der Bereitschaft in Bremen-Obernordland jeder Unfall genau vermerkt wird, hat der Bereitschaftsführer an jedem Tag einen genauen Überblick über die Entstehung besonderer „Unfallstellen“, an denen es immer wieder zu Zusammenstößen und anderen Unglücksfällen kommt. Ein solcher Gefahrenpunkt ist augenblicklich im Straßenverkehr nachzuverfolgen, wo das fernreichere Straßenbild nach Bremen hin zu beginnt. — Da jeder Unfall auch durch eine besondere Akte gekennzeichnet wird, die in eine große Karte des gesamten Bevölkerungsgebietes eingetragen wird, ergibt sich sofort beim Betrachten dieser Karte ein klares Bild vom Zustand der an den einzelnen Orten vorhandenen Bereitschaftsleistung oder auch Verkehrssicherheit. Sind bereits an ein und demselben Ort mehrere Unfälle eingetuft worden, so wird die



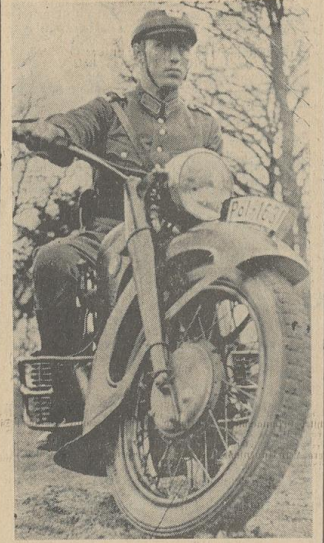
Der gesamte Kofferrinhalt des Bereitschaftswagens „appellmäßig“ aufgebaut. Man sieht die Absperrstangen, Seile und Laternen, rechts den Sperrstreifen, weiter das Schleppseil, den Flaschenzug, die Asbesthandschuhe, die Wunde, die Trage, vollständige Fotoausrüstung, und den Verbandkasten, nicht zu vergessen sind weiter: der Schamlocher, die Markierungsnummern des Brechholzes, die Eisen- und Holzsaige, der Spaten, das Meßband, der Benzinanker und der Scheinwerfer-Einstell-Meßschirm.

Verkehrs- und Kraftfahrzeug-Spezialisten ausgebildeten Polizeibeamten, deren Truppe dabei mit Stolz von sich sagen kann, daß sie aus dem früheren Feldjäger-Korps der SA hervorgegangen ist.

Im Zuge des nunmehr weiter ausgebauten verstärkten Unfallschutzes ist auch die Verfolgung eines flüchtigen Täters möglich, und, wie die Erfahrung lehrt, ist es nun sofort eingetragene Fahndungstreifen bisher noch in jedem Fall gelingen, derartige flüchtige Täter zu fassen! Derzeitiges aufgefundenes Fahrzeug wird den ihren Besitzern wieder zugestellt. Verkehrsüberzichte werden beiseite, wo sie angetroffen werden, zerhackt und Güter werden ausgeführt, wo es erforderlich ist. Dabei führen die Männer der Bereitschaft einen erbitterten Kampf gegen alle „Verkehrslünder“. — Dem Fahndungsdienst der Bereitschaft steht auch in Bremen eine polizeireiche *Kriminalpolizei* zur Verfügung, die jedesmal dann benützt wird, wenn es heißt, für schnelle Aufklärung eines Falles zu sorgen, dessen Beteiligte in anderen Gauen anfangig sind.

Wohl wenige, die bereits einmal eine der polizeireichen lastierten Bereitschaftswagen gesehen haben, werden sich ein Bild davon machen können, nach welchem Wert zweckvoller Konstitution und Einrichtung, ein solches Fahrzeug darstellt. Da es auch kein Zentimeter Raum ungenutzt gelassen, und wo möglich, wo es überflüssig ist, dabei führen die Männer der Bereitschaft einen erbitterten Kampf gegen alle „Verkehrslünder“. — Dem Fahndungsdienst der Bereitschaft steht auch in Bremen eine polizeireiche *Kriminalpolizei* zur Verfügung, die jedesmal dann benützt wird, wenn es heißt, für schnelle Aufklärung eines Falles zu sorgen, dessen Beteiligte in anderen Gauen anfangig sind.

Wohl wenige, die bereits einmal eine der polizeireichen lastierten Bereitschaftswagen gesehen haben, werden sich ein Bild davon machen können, nach welchem Wert zweckvoller Konstitution und Einrichtung, ein solches Fahrzeug darstellt. Da es auch kein Zentimeter Raum ungenutzt gelassen, und wo möglich, wo es überflüssig ist, dabei führen die Männer der Bereitschaft einen erbitterten Kampf gegen alle „Verkehrslünder“. — Dem Fahndungsdienst der Bereitschaft steht auch in Bremen eine polizeireiche *Kriminalpolizei* zur Verfügung, die jedesmal dann benützt wird, wenn es heißt, für schnelle Aufklärung eines Falles zu sorgen, dessen Beteiligte in anderen Gauen anfangig sind.



Ein Kraftfahrer der Motorisierten Gendarmerie-Bereitschaft „Bremen“ mit dem neuen Polizei-Sturzhelm, der mit zur Dienstausrüstung des einzelnen Mannes gehört. (Aufnahmen: Schmidt (3)).

Derzeitigkeit sofort vom Bereitschaftsführer in Augenschein genommen. Weiter wird untersucht, durch welche Umstände gerade hier immer wieder folgenschwere Verkehrsunfälle hervorgerufen werden. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Dienststellen der Polizei wird dann die Frage besprochen, inwiefern für eine Beseitigung gelöst werden kann. Die Bereitschaft Bremen veranlaßt dann, daß die vorgeschlagenen Veränderungen ausgeführt werden.

Die einzelnen Züge der Bereitschaft sind bei Wind und Wetter jederzeit unterwegs und überwachend laufend den Verkehr. Jeder Außenleiter des Verkehrs, jeder leichtfertige oder unachtsame Fahrer, wird sofort anscheinlich gemacht. Der früher sehr oft in ländlichen Gebieten vorhandene Verkehrssicherheitsdienst ist damit ein Ende gemacht. Die Männer der Bereitschaft treffen mit ihren litigenden Kollegen vollkommen überabstimmend auf den einzelnen Straßenjahren ein. Sie führen sofort Stichproben und aber auch ganze Verkehrscontrollen durch; sie halten alle Fahrzeuge an, die ihnen im Vorbeifahren verdächtig und nicht verkehrssicher erscheinen — und ergibt sich ein vielfältiges Tätigkeitsgebiet dieser als

Reparatur-Werkstatt Fabrikale **Radio-Göttlich** Hohenstr. 84 Ruf: 528 78

APPARATE / RADIOTISCHE / PLATTENSPIELER

Wer erkennt seinen Sprößling?

Auch heute wieder: Wer erkennt seinen Sprößling? Die Mutter, die innerhalb der kommenden Woche auf unser Schiffbauingenieursekretariat, Am Ocean 6/8 II, kommt und uns sagen kann: Hier, das ist mein Kind, das Sie am Sonntag abgebildet haben, — erhält wiederum zur Erinnerung das betreffende Foto, vergrößert auf 13x18 Zentimeter und aufgezogen auf einen Karton von 24x29 Zentimeter Größe als Geschenk!



„Na? Wullt du den Osterhasen ook Salt op'n Swanz streuen?“ Nur die langen Ohren auf den Mätzchen fehlen — sonst wären sie fertig, die beiden Osterhaschen. Aufgenommen am 4. April, 16 Uhr, in der Oberstraße. (Aufnahmen: Schmidt (3)).

Der Zufall magst du!
Drei Minuten kochen lassen, den Kathreiner-dann schmeckt er noch viel besser!

Wiedersehen mit „Mufchi“

Ein Jollant ist eine Behörde, in der nach Marx und Plehanu, Kilo und Meter gerechnet wird und in der für romantische Gefühle kaum Platz ist. Und doch kann es einmal anders kommen. Das geschah es doch im Hauptstadtamt Oberstadt an der Ecke des dort wohnenden jungen Frau in Jollant vorp. Sie wollte die Heimreise nach Singtau antreten. Der Jollantbeamte prüfte die Papiere, schaute dann den Formularen auf, sah die Frau wieder ins Gesicht, hielt sie fest und sagte: „Das ist diejenige, die ich als Kind gekannt habe.“

Die Ausstellung „Deutsche Heldenerhebung“

In der Woche wird morgen geschlossen. Jeder, der sie noch nicht gesehen hat, bedauere sie! Eintritt 10 Pf. — Zwei Millionen Farben für dich. Was tustest du für sie? — Werde Mitglied des Volksbundes Deutsche Kriegsgesäßerkörper.

der vor Singtau liegende Leuchtturm die Notlage zeigte. Der Kommandant befahl die Auslösung eines Bootes. Ich gehörte mit zur Besatzung. Wir legten uns in die Riemer und hatten bald den Leuchtturm erreicht. Hier empfing uns der Leuchtturmwärter. Er führte mich ins Quartier, sah der Mutter eines Kindes entgegen. Sie mußte sofort ins Krankenhaus. Da löst eine Verbindung mit dem Lande her, habe er das Kind gebracht. Die Frau wurde an Bord eines kleinen Bootes mit dem Namen „Mufchi“ auf dem Lande abgesetzt. Sie wurde von einem Mann in einem Boot abgeholt. Sie wurde von einem Mann in einem Boot abgeholt. Sie wurde von einem Mann in einem Boot abgeholt.

Warner's Corsets u. Hüthaller
Unbedingt richtig für jeden Geschmack und für jede Figur
Corsets ab RM. 17.50, Hüthaller ab RM. 8.
Medizinische Warenhaus Bremen
Am Markt 17 - Inhaber: Hermann Meyer, Tel. 2448

Was tun? Wer Koffer ist weg!

Rechtsfragen um Gepäck und Eisenbahn — Ein kleines Kapitel zur Reisezeit
In heutigen Tagen beginnt wieder die Urlaubszeit und damit die Urlaubsreisen mit ihren Freuden und aber auch — ihrem kleinen Pöbel. In diesem kleinen Pöbel des Urlaubs sind die Koffer, die den Urlaub mit dem Gepäck und seine Beförderung mit der Eisenbahn. Der Koffer ist ein Gefäß, das den Urlaub mit dem Gepäck und seine Beförderung mit der Eisenbahn. Der Koffer ist ein Gefäß, das den Urlaub mit dem Gepäck und seine Beförderung mit der Eisenbahn.

5 Jahre Schulungsbrief der NSDAP. Nationalsozialistische Weltanschauung in Wort und Bild — In fünf Jahren von 750 000 auf 4,5 Millionen Leser

Mit dem Wiederaufruf der Deutschen Nation hat eine völlige Neuordnung des Deutschen Volkes begonnen. Die nationalsozialistische Revolution hat Deutschland nicht nur die verdiente Größe im Rang der Völker gebracht, sondern auch die deutsche Nation auf die geistige Waffe, damit jeder einzelne die Geschichte seines Volkes verstehen und sie gegen geistig auftrübende Strömungen verteidigen lernt.
Das geistige Schwert im Weltanschauungskampf
Im März 1934 erschien deshalb zum erstenmal der Schulungsbrief als einzigartiges Schulungsmittel der Partei. In seinen Kreisen antwortete das deutsche Volk nicht nur auf die Bedeutung der ersten Auflage, sondern auch auf die geistige Waffe, damit jeder einzelne die Geschichte seines Volkes verstehen und sie gegen geistig auftrübende Strömungen verteidigen lernt.

Er dient der Formung des einzelnen Menschen zur öffentlichen Einheit und zum Kampf der gesamten Nation. Wie weit er diese Aufgabe in fünf Jahren zu erfüllen vermochte, erkennen wir daran, daß heute in jeder vierten deutschen Familie dieses richtungweisende Schulungsmittel gelesen wird.

Ein kurzer Rückblick auf die inhaltliche Gestaltung der Hefte in den vergangenen Jahren läßt erkennen, welche Rolle die Schulungsbriefe für die gesamte Schulungsarbeit spielen. Der erste Schulungsbrief 1934 war ein in einfacher Form das Grundproblem des Nationalsozialismus, die Rassenfrage und behandelt die damit verbundenen Gebiete der Erbschaft, der Erziehung, der Pflege von Familie, Sippe und Volk, sowie der Eigenliebe und des Ehrgeizes. Das Schicksal der nordischen Rassen wird dabei einer gründlichen Betrachtung unterzogen.

Deutsche Vorgehensweise
Folgerichtig lenkt der Schulungsbrief in seinem zweiten Jahrgang auf die deutsche Vorgehensweise über und zeigt dem Schüler bewährte Vorgehensweisen, die in jeder Hinsicht die kulturellspätere Eigenart und geistige Haltung des germanischen Menschen abzubilden vermag. Unermüdete Forscherarbeit gab dieser Vortragsreihe ein festes Fundament für die Darstellung der deutschen Vorgehensweise.
Der Schulungsbrief ist keine Zeitschrift im üblichen Sinne, denn die Idee, die er vertritt, ist zeitlos und steht über jeder Mode. Der Schulungsbrief ist ein in einfacher Form das Grundproblem des Nationalsozialismus, die Rassenfrage und behandelt die damit verbundenen Gebiete der Erbschaft, der Erziehung, der Pflege von Familie, Sippe und Volk, sowie der Eigenliebe und des Ehrgeizes. Das Schicksal der nordischen Rassen wird dabei einer gründlichen Betrachtung unterzogen.

Wirtschaftspolitische Probleme.
Im Jahre 1938 befaßt sich der Schulungsbrief mit den wirtschaftspolitischen Problemen. Er behandelt die Grundgesetze: Einheit von Arbeit und Wirtschaft — Recht auf Arbeit — Recht auf Leistung — steht im Mittelpunkt der für jeden Schaffenden so lebenswichtigen Einzelheiten. Grundlegendes Vorgehen führt uns die großen Mächte unseres Volkes als Lehrer und Schöpfer neuer Erkenntnisse vor Augen. Den Abschluss bilden die beiden Jahrgänge bilden zwei Folgen über das Vorgehen der deutschen Nation im Weltkrieg.

Wie werde ich Landdienstführerin?

Der Einlaß des Mädel-Landdienstes hat sich seit seinem Entstehen im Jahre 1936 ständig vergrößert. Im Anfang waren es 900 Mädel, die sich meldeten, 1937 schon über die vierhundert.
Das Werden der Partei.
Das Werden der Partei wird in der Doppelhefte August/September 1938 unter dem Titel „Aufbruch und Kampf der Partei“ an Hand der nationalsozialistischen Weltanschauung dargestellt. Die nationalsozialistische Weltanschauung für den Landdienst wird in den letzten Folgen des Jahres 1938 unter dem Titel „Aufbruch und Kampf der Partei“ an Hand der nationalsozialistischen Weltanschauung dargestellt. Die nationalsozialistische Weltanschauung für den Landdienst wird in den letzten Folgen des Jahres 1938 unter dem Titel „Aufbruch und Kampf der Partei“ an Hand der nationalsozialistischen Weltanschauung dargestellt.

Don guten Bremer Reifewegen

Wir legen die Sonntags-Reise unserer Verehrungen günstiger Bremer Anstöße und Reiselagen.
Erit vor wenigen Jahren wurde auf der Strecke Köln — Wuppertal — Bremen — Hamburg — Flensburg ein Zugpaar eingeleitet, das, anfangs nur mit 1. und 2. Wagenklasse ausgestellt, im Laufe der Jahre zu einer der beliebtesten und am stärksten frequentierten Strecken wurde.
Erit vor wenigen Jahren wurde auf der Strecke Köln — Wuppertal — Bremen — Hamburg — Flensburg ein Zugpaar eingeleitet, das, anfangs nur mit 1. und 2. Wagenklasse ausgestellt, im Laufe der Jahre zu einer der beliebtesten und am stärksten frequentierten Strecken wurde.

Deranstellungen in Bremen 1939

- Der Berufsverein Bremen bringt nachstehend eine Zusammenstellung der Zugänge und Deranstellungen, soweit sie bisher bekannt sind.
22./23. April: Austragung der Deutschen Wehrtafeln im Reichsministerium für den öffentlichen Auftrieb.
15. Mai: Fußballspiel (Am) gegen Wehrer.
20./21. Mai: Reichtagung der Deutschen Akademikergesellschaft in Bremen.
21. Mai: Großer Flugtag auf dem Neuenländer Feld.
21. Mai: Großer Flugtag auf dem Neuenländer Feld.
23. bis 25. Mai (norddeutsch): Arbeitstagung des Reichsverbandes der Luftfahrtfachkräfte.
4. Juni: Rennen in der Bahn (Veranstalter: Bremer Rennverein).
4. Juni: Jägerliche Veranstaltung auf der Bürgerweide: Start von 8 Freiläufern.
8. Juni: Bremer Tagung der Hasen-Konferenz.
10. bis 12. Juni: Deutsches Bad- & Schwimmfest.
11. Juni: Polizei-Sportfest.
11. bis 18. Juni: Reichsverband der NS-Studentenvereine für die Ausbildung der VIII. Jahrgangsstufe in der Bremer Kampfbahn.
17./18. Juni: Internationale Rudertage 1939 (auf der bekannten Ruderregatta).
1./2. Juli: Internationale Ausstellung in den Marthallen des Stadthaus-Schlachthofes.
1. bis 10. Juli: Meier-Wode (Segelregatta) auf der Oberweide, Unterweide, auf der Jade bis zum Ende des Monats.
27. August: Rennen in der Bahn (Veranstalter: Bremer Rennverein).
2. September: Großer Flugtag auf dem Neuenländer Feld.
25. bis 30. September: Internationales Taffelberg-Fest; Kongreß der Internationalen Tafelbergvereine; Kongreß der Internationalen Tafelbergvereine für Tafel in Rom; Deutscher Tafelberg.
4. bis 5. Oktober: Reichtagung der Hasen-Konferenz.
21. bis 31. Oktober: Bremer Freimarkt.

Seidenraupenzucht hilft Devisen sparen

Ein Nebenverdienst für nicht mehr erwerbsfähige Volksgenossen und Rentner
Auch auf dem Gebiete der Seidenraupenzucht gibt es eine Markterfolge. Sie bestimmt vor allem einen festeren Preis und einen Preis, der die Zucht auf eine feste Grundlage stellt.
An den drei Sommermonaten, in denen hauptsächlich die Zucht durchgeführt wird, kann man sich im Nebenverdienst betätigen. Sie bestimmt vor allem einen festeren Preis und einen Preis, der die Zucht auf eine feste Grundlage stellt.

Wohlfühlen als Gesundheitsfaktor

Gegenüber den früheren technischen Fortschritten brach am Sommerabend um 10.40 Uhr ein einwöchiger Aufenthalt an Bord. Der große Wagen blieb an der Unfallstelle stehen, ohne dass jemand auf den Unfall aufmerksam wurde.
Die Seidenraupenzucht hilft Devisen sparen. Ein Nebenverdienst für nicht mehr erwerbsfähige Volksgenossen und Rentner. Wohlfühlen als Gesundheitsfaktor. Gegenüber den früheren technischen Fortschritten brach am Sommerabend um 10.40 Uhr ein einwöchiger Aufenthalt an Bord.

Wanda Creme-Seife, die Seife, die die Jugend erhält. 25 Pf.

Schach Zeitschrift

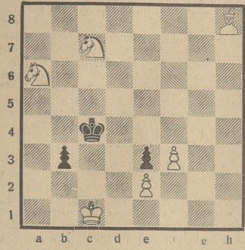
Amthliches Organ des Schachverbandes Weser-Ems

9. April 1939.

Aufgabe Nr. 355

Von Dr. R. Budde, Bremen
Dem 18. Schachkongress des Landesverbandes Weser-Ems, — Bremen 6.-10. April 1939 — gewidmet.
(Urdruck)

Schwarz: Kc4, Bb8, e3 (3)



Weiß: Kc4, Lb8, Sa6, Sc7, Bc2, f3 (6)

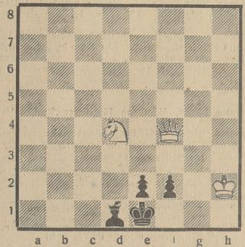
Matt in drei Zügen.

Aufgabe Nr. 356

Von O. Nemo

(„Schwalbe“ 1938)

Schwarz: Kc1, Ld1, Bc2, f2 (4)



Weiß: Kh2, Dd4, Sd4 (3)

Matt in drei Zügen.

Lösung der Aufgabe Nr. 354 v. E. Kiesling

Weiß: Kf8, Dh8, Sc3, Bc2, f3 f5 (6)

Schwarz: Kc4, Ba5, c5, e6 (4)

1. Sc3-a4!

- 1. — Kc5 (b4)
- 2. Dh2+ Kxa4
- 3. Db3+ matt.
- 2. — Ka6
- 3. Db6+ matt
- 1. — Kd5
- 2. Sb6+ Kd6
- 3. Dh2+ matt

Aus dem Landesmeisterturnier

Partie Nr. 302

Gespielt in der 1. Runde, Verbandsmeisterschaft „Weser-Ems“, am 6. April 1939.

Weiß: Ohms Schwarz: Draheim

Damengambit (Gründelvariante)

- 1. d2-d4 e7-e5
 - 2. e2-e3 c7-c6
 - 3. Sg1-f3 Sg8-f6
 - 4. Sb1-c3 g7-g6
 - 5. Le1-f4 Lf8-g7
 - 6. e2-e3 0-0
 - 7. Dd1-b3 a7-a6
 - 8. a2-a4 a6-a5
- Mit der Absicht, dem schw. Sb6 gelegentlich ein gutes Festsetzungsziel auf b4 zu verschaffen.
- 9. c4-c5 Sg6-xd5
 - 10. Sc3-d5 e6-xd5
 - 11. Lf1-d3 Sd8-c6

12. 0-0 Sc6-b4

13. Th1-e1 Lc8-d7 (2)

Besser war wohl, 13. — Sxe3, um mit Tempo den Läufer c8 nach f5 zu entwickeln.

14. Lf4-c7 Dd7-e8

15. Ld3-e2

15. Lxa5? verbot sich wegen 15. — Sxd3.

15. — b7-b5

Die richtige Fortsetzung, um Bauernverlust zu vermeiden.

16. Lc7-xa5 Td8-xa5

17. Dd3-xb4 Ta5-xa4

18. Ta1-xa4 b5-a4

19. Te1-c7 e7-e6

20. Dd3-b7

Weiß bemächtigt sich der wichtigen 7. Linie und hält die gesamte schwarze Stellung unter Bewegungsbeschränkung.

20. — Ld7-c8

Erzwingen!

21. Dd7-a7 b7-b5

Diktiert von der Zugvorzogenheit; besser hingegen dürfte 21. — Lf6 sein.

22. Le2-e1

Ein interessanter Zug mit verwickelter Spielfolge war auch 22. Sg3! mit zunächst der Drohung Te7. Verhindert Schwarz etwa die Ausführung der Drohung durch 22. — Lf6, so folgt das O. Opfer 23. Lb1 mit der Zugfolge 23. — Dxb5 24. Txf7; kommt 1. — Dc2, so 25. Txf8, Kxf8 28. Sh7+, Kg8 27. Sxf6+ und die schwarze Dame geht verloren.

Jedoch hält Schwarz das Spiel merkwürdigerweise durch 11. 24. — Le7! z. Bsp! 23. Txe7, Dxb2! 26. g3 (f3, f4) Db1+, 27. K zieht entsprechend, Df5! mit erheblichen Drohungen und Verwicklungen. (Nach 26. h3, Dd8+1).

22. — Dd8-b5

23. Ld1-xa4 Dd5-xb2

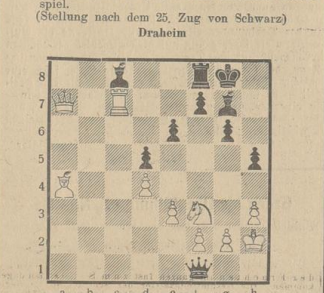
24. h2-h3 Dd2-a1+

25. Kc1-b2 Da1-f1?

Ein glatter Fehlschlag! Schwarz mußte natürlich 25. Lf6! — wie eigentlich früher schon — spielen, um dem weißen Springer das Feld g5 zu nehmen. Ohms zeigt jetzt ein reizvolles Schlußspiel.

(Stellung nach dem 25. Zug von Schwarz)

Draheim



Ohms

26. Ld4-e8!! Tf8xe8

Wohl oder übel; der schw. Turm muß das Läuferopfer annehmen.

27. Te7xf7 Lg7-h8

28. Sg3-g5!

Schwarz gab auf, denn es droht T-f8+ nebst Df7 bzw. Dh7 matt.

Turnier „Meister von Bremen“

Auch die letzten rückständigen Partien sind jetzt zur Erledigung gekommen: Hz. Kettenburg remisierte gegen Heemsoth, während ihm der Punkt gegen Vatthauer kampflos zuziel. Heemsoth gewann ferner gegen Heisler. Der Schlußstand des Turniers lautet somit: Carls 10 Punkte; Draheim 8; Schlüter 7½; Hz. Kettenburg und Heemsoth je 6; Dr. O. Antze, Ohms und Vatthauer je 5½; Mißmann 4; Kietzmann 3½; Heisler 3; Range 1½ Punkte.

Turnier des Schachkongresses Weser-Ems

Bericht an anderer Stelle dieser Ausgabe.

Bearbeitet von Bruno Meyer, Bremen, Rembertstraße 23.

Schöne Stoffe

ZUM NEUEN KLEID

Zellwoll-Musselin, neue vielfarbige Kleiderdrucke, in schönen Mustern, ca. 80 cm breit **1²⁵**

Dirndl-Karos, gute Wollqualität in entzückenden Farbstellungen, ca. 80 cm breit **1⁶⁰**

Mode-Drucke, Kunstseide, schön. Kleidermuster auf Mattkrepp u. Borkenkrepp, ca. 92 cm breit **1⁹⁵**

Bemberg-Georgette-Druck, elegantes duftiges Kleidergewebe in modischer Ausmustersung, ca. 92 cm breit **2⁴⁵**

Bemberg-Lavable, beliebte Kleiderqualität in hübsch. Druckmustern, ca. 92 cm breit **2⁴⁵**

Frottana, shantungartiges kunstseidenes Gewebe in schönen Pastellfarben, ca. 90 cm breit **3¹⁰**

Angorette, modischer Blusen- und Kleiderstoff in einem großen Farbsortiment, ca. 130 cm breit **4⁹⁰**

Honan, asiatische Rohseide für Blusen und Kleider, roh und in vielen modischen Frühjahrsfarben, ca. 80 cm breit **4²⁵**



Jungmädchenkragen aus leinenartigem Gewebe mit Hohlraum-Garnierung in Farben: blau, altrosa, weiß **1²⁵**

Hübsche Kleidergarnitur mit Plissée und Schluppen in weiß, hellblau, rosa **1⁷⁵**

Reizender Passenkragen mit Tollen- und Plissée-Garnitur in blau, altrosa u. weiß **2⁴⁵**

Westenlatz, leinenartiges Gewebe mit plissierter Ecken-Garnitur in weiß, rosa und blau **2⁴⁵**



Defaka

BREMEN • General-Ludendorff-Straße 120, 122 (am Brill)

Anruf: 24721 und 24764

Organ des Landesverbandes „Weser-Ems“ des Reichsbundes der Philatelisten e. V.

Das deutsche Postwesen

(Fortsetzung)

Ein Blättchen war auch der Dreiecksstempel mit Marienburg, der die Oberaufsicht über den gesamten Eisenbahnpostdienst in gemittelter Beziehung der General-Postdirektion in Berlin waren ihm die Comptable der übrigen Eisenbahnen.

Schwerin und vollständig war die Postbeförderung in das Ausland. Ein Brief vom Sechsmeter nach Rom durch einen Käufer folgte 1000 Mk., ein Brief an den König von Schweden 3 Mk. Ein Münz erhielt dagegen für einen Brief nur 1 Mk. für den Eisen nach Rom. Jedoch wurden nicht berechnet zu werden, weil die Käufer von den Postämtern und Stationen verpflichtet wurden, Kräfte und Kassen für die Eisenbahnpost zu stellen. Die Briefe wurden in den Eisenbahnen in den entsprechenden Stationen oder Grenzstationen eingeleitet, welche der nächsten Comptable ihre Beförderung zu erläutern hatten.

Am Jahre 1855 wurde der Orden von St. Stanislaus König von Polen, aufzuheben. Damit ging die Postbeförderung auf die Postämtern über, die die Post der Ostpreußen von Ost zu Ost zu befördern hatten. Diese Post erhielt die Bezeichnung „Kontinent“.

Die älteste schriftliche Urkunde berichtet von einer „Landesherrenpost“. Am Ende des 15. Jahrhunderts entstand der Name „Post“. Die Postboten erst seit Anfang des 16. Jahrhunderts (genau) tragen das Posthorn an einem um den Hals hängenden Schmal auf der linken Seite. Die Briefe auf der rechten Seite. Das Posthorn ist nach Überlieferungen ein therses oder silbernes Schild gewesen, das die Boten den Bergsteigen über den Kopf zu halten. Die Briefe wurden in einem Behälter unter der Hüfte getragen. Seit 1871 hat ein einmal von einer anderen Seite gehen. Heute deutsche Posten und Boten werden im Hüfte der Briefträger beim Befahren näher gebracht und aufreißende wird die Hüfte monden Befahrer anzeigen, in ähnlicher Form eine Sonderbeförderung auszumachen. Ähnliches wird Rumänien

Blod über die neuangeordnete Neupostbeförderungsstelle des Postwesens. Inzwischen findet Briefmarkenverkauf statt. (Bürgerposten: Briefe 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 12000, 15000, 20000, 25000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 120000, 150000, 200000, 250000, 300000, 400000, 500000, 600000, 700000, 800000, 900000, 1000000, 1200000, 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 4000000, 5000000, 6000000, 7000000, 8000000, 9000000, 10000000, 12000000, 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 40000000, 50000000, 60000000, 70000000, 80000000, 90000000, 100000000, 120000000, 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 400000000, 500000000, 600000000, 700000000, 800000000, 900000000, 1000000000, 1200000000, 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 6000000000, 7000000000, 8000000000, 9000000000, 10000000000, 12000000000, 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 60000000000, 70000000000, 80000000000, 90000000000, 100000000000, 120000000000, 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 600000000000, 700000000000, 800000000000, 900000000000, 1000000000000, 1200000000000, 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 6000000000000, 7000000000000, 8000000000000, 9000000000000, 10000000000000, 12000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 70000000000000, 80000000000000, 90000000000000, 100000000000000, 120000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 700000000000000, 800000000000000, 900000000000000, 1000000000000000, 1200000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 7000000000000000, 8000000000000000, 9000000000000000, 10000000000000000, 12000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 70000000000000000, 80000000000000000, 90000000000000000, 100000000000000000, 120000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 700000000000000000, 800000000000000000, 900000000000000000, 1000000000000000000, 1200000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 7000000000000000000, 8000000000000000000, 9000000000000000000, 10000000000000000000, 12000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 70000000000000000000, 80000000000000000000, 90000000000000000000, 100000000000000000000, 120000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 700000000000000000000, 800000000000000000000, 900000000000000000000, 1000000000000000000000, 1200000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 7000000000000000000000, 8000000000000000000000, 9000000000000000000000, 10000000000000000000000, 12000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 70000000000000000000000, 80000000000000000000000, 90000000000000000000000, 100000000000000000000000, 120000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 700000000000000000000000, 800000000000000000000000, 900000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 7000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 9000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 70000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 90000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 700000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 900000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000,

Spitzenleistungen werden angestrebt

Der Reichsausschuss für Wettbewerbe in Berlin wurde bei der Vorbereitung der Wettbewerbe für die Teilnahme...

An Vorbereitung der Wettbewerbe erlassen Geleitscheine für die Teilnehmer...

Die Hauptleistungen werden im Wettbewerb der Teilnehmer...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Das Regatta-Veranstaltungsjahr 1939 wird...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Der Länderkampf der Nachwuchsboxer

Deutschland gegen Polen in Posen - Drei Niederlagen betragend

Seit heute haben sich in Posen zum ersten Male die Nachwuchsboxer...

große Begehrten liegen. Sie werden in der kommenden Zeit...

Mannschaften im Turnwettkampf

Am 23. April werden die vier besten Turnwettkampfmannschaften...

Vorgward beteiligt sich an der Fernsehfeier Posen-1939

Wie wir erfahren, werden sich an der Fernsehfeier Posen-1939...

Regel-Gaumeisterchaften

Die Regel-Gaumeisterchaften des Jahres 1939 werden...

Pferdepokal

Etwa 600. 3. April. (Ed. Drahtler). 1. Rennen: 1. Frau...

Der Gau im Kunstturn-Wettkampf

Am ersten Male haben sich in Offen die Gaumannschaften...

Wer wird Frauen-Fußball-Gaumeister?

Die Frage nach dem neuen Frauen-Fußball-Gaumeister...

Tennisverein von 1927

Neue Tennisplätze hinter dem Kabinen. Aufnahme neuer Mitglieder.

Geschäftsstelle Langenstraße 110, Tel. 2 80 87.

Sporthaus Rietzel, Langenstraße 103, Tel. 5 27 63.

Auscheidungs-Gepäckmarsch der Sieger wurde der Lüneburger Sturmtrupp

Nachdem die Auscheidungsarbeiten innerhalb der Fristen...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Verlegung des 15-kilometer-Laufs

Wie wir durch den Reichsausschuss für Wettbewerbe...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Die Regatta-Veranstaltungen des Jahres 1939 werden...

Um die deutsche Handballmeisterschaft

Am 1. und 2. April wurden an der Reichshalle die Gruppen...

Rechtlicher Sieg des Westlers

Der erste Sieg der Westler bei der deutschen Handballmeisterschaft...

Der Galoppport zum Osterfest

Im Mittelpunkt stehen Dresden, Aßler und Kachhofler

Der Welt hat eine reichlich zum ersten Mal...

In ihre Voraussetzungen

Dresden (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler...

Chemnitz

Dresden (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler...

Chemnitz

Dresden (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler...

Berufungen in den Centralhallen

Der Reichsausschuss hat die großen Centralhallen...

Die Rämpfe des Sonnabends

Wie die am gestrigen Sonnabend ausgetragenen Rämpfe...

Die deutsche Mannschaft für die Europameisterschaften der Handballer

Die deutsche Mannschaft für die Europameisterschaften...

Die deutsche Mannschaft für die Europameisterschaften der Handballer

Die deutsche Mannschaft für die Europameisterschaften...

Schwacher Handballbetrieb

Der Handballbetrieb in Ostpreußen...

Pokalturnier im Kreis Bremen

Die Teilnahme der Kreisligen...

Der Galoppport der Woche

Die Teilnahme der Kreisligen...

Wien (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler

Wien (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler...

Wien (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler

Wien (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler...

Wien (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler

Wien (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler...

Chemnitz

Chemnitz (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler...

Chemnitz

Chemnitz (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler...

Chemnitz

Chemnitz (Beginn 15 Uhr): 1. H. Ostler - Ostler...

Holland schädigt seinen eigenen Außenhandel

Nachdem Anfangs die Kunde von dem in Berlin erfolgten Abschluß eines neuen Handelsvertrages zwischen Holland...

Wolfgarfabrik Tittel & Krüger

Der Vorstand der Wolfgarfabrik Tittel & Krüger und stellvertretender...

Streifzüge Ins Reich der Rohstoffe

Man kann im allgemeinen sagen, daß ein modernes Antriebsmittel aus drei Teilen...

Kammgar Schewitz

Im Bericht der Kammgarfabrik Schewitz A.G. an Silberstraße bei Wiesenburg...

Steigende Bedeutung des Rhein-Seeverkehrs

Im Seeverkehr nach den deutschen Rheinhäfen wird im Jahre 1938 insgesamt 4,5 Millionen t Gütern...

Verkehrszunahme in den Duisburg-Ruhrorter Häfen

Im März wurden in den Duisburg-Ruhrorter Häfen 1.765.414 (Vormonat 1.337.747 t) umgeschlagen...

Erwerbsgesellschaften

Gesellschaft für Spinnerei und Weberei, Ettlingen (Baden). Der Gesellschaft stand die Entwicklung in den letzten Jahren...

Höherer Ruhrkohlenversand. Essen, 8. April. Der Versand der Ruhr-, Aachener und...

Rumänien Petroleumausfuhr

Bukarest, 8. April. Nach einer vorläufigen Statistik sind im Jahre 1938 14,1 Millionen t Petroleum und Petroleumerzeugnisse...

Rabattverweigerung beim Butterverkauf

Berlin, 8. April. Der Reichskommissar für die Preisbildung hat kürzlich entschieden, daß die Rabattverweigerung...

Vor teilweiser Aufhebung der brasilianischen Devisenbeschränkung

Rio de Janeiro, 8. April. Die brasilianische Presse veröffentlicht erste Meldungen über eine bevorstehende teilweiser Aufhebung der Devisenbeschränkung...

Die neue slowakische Krone

Predubitz, 8. April. In den nächsten Tagen werden im Anschluß an die Abgrenzung der neuen slowakischen Krone...

Tagesnachrichten

Die Beschäftigung der Solinger Scheidewarenindustrie war im März durchweg gut. Namentlich die Abwehrverklebung...

Mignon-Schokoladenwerke A.G. Halle a. d. S.

Im März war die Produktion der Mignon-Schokoladenwerke A.G. Halle a. d. S. im Vergleich zum Februar...

Harze, Kopal, Schellack

Table with 3 columns: Jahr, Einfuhr, Ausfuhr. Rows for 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939.

Bei der Überprüfung der deutschen Rohstoffbestände und unserer Vorräte...

Was USA, an Deutschland verlor hat

Der Führer hatte in seiner großen Reichstagsrede am 30. Januar 1939 den Entwurf der neuen europäischen Denkmäler...

Die deutsch-ägyptischen Wirtschaftsbeziehungen

Auf der Jahresversammlung der Deutschen Handelskammer in Ägypten beschäftigte sich der Präsident...

Die deutsch-ägyptischen Wirtschaftsbeziehungen

Die deutsch-ägyptischen Wirtschaftsbeziehungen sind durch den Handelsvertrag...

Warenmärkte

Table with 3 columns: Commodity (e.g., Weizen, Mais), Price, and Unit. Includes sub-sections for 'Getreide und Futtermittel' and 'Viehmärkte'.

Schifffahrt

Der Seehafen Rotterdam

Im Jahre 1938 sind in den verschiedenen Häfen am Wasserweg von Rotterdam nach dem Meer (Neer Wassero) 12.700 Schiffe...

hafen verzeichnen einen Rückgang um 22%. Am stärksten um fast ein Drittel, ist der Verkehr in Stettin und Lübeck gefallen...

Seefische

Am 8. April landeten in Wesermünde 11 Dampfer 3578 Zentner Seefische...

Zucker

Mit Wirkung vom 4. April ist die 10. Inlandszuckerfabrikation in Höhe von 100.000 Zentner...

Kaffee

Bremen's 8. April (Wochenbericht). In der vergangenen Berichtswochen blieb die Lage des Kaffees...

Metalle

New York, 8. April. Zink, New York, Straits Loco 46,20; Zink, East St. Louis Loco 45,00.

Der Güterumschlag

In den deutschen Seehäfen im Januar Der Güterumschlag der wichtigsten deutschen Küstenhäfen...

Frachtenmarkt

Die Anbahnung einer leichten Befestigung Obwohl im Laufe der vergangenen Wochen die Abschlusstätigkeit von Argentinien zum Stillstand gekommen...

Danzig's Seeschiffverkehr im März

Im März 1938 gingen von den Danziger Häfen insgesamt 107 Schiffe...

Der deutsche Seefrachtenindex

Am Seefrachtenmarkt ist die Abarwärtigung der Frachten im Vergleich zum Vormonat...

Seamt Bremerhaven

In öffentlicher Sitzung verhandelte das Seamt Bremerhaven am 15. März...

Liegeplätze der Seeschiffe

Europa-Hafen: Fasan 2 (81480), Phoebus 10 (82280), Polaris 10 (82280)...

Bremer Freihafen

Angekommene Seeschiffe am 8. April Goff, Bueren, dtsch., von La Plata, Hager & Schmidt...

Abgehende Seeschiffe am 8. April

Iris, dtsch., nach Kopenhagen, D. G. Neptun, Stücker, Linné, dtsch., nach Hamburg, H. C. Floth, dtsch., nach London, H. C. Floth...

Schiffsbewegungen

Norddeutsche Lloyd, Bremen, Bremen 7, ab Bremerhaven nach Southampton, Europa 6, ab New York...

Schiffsbewegungen

15. April Bremen, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen...

Auslandskurs

Table with 3 columns: Location (London, New York, Paris), Price, and Unit.

Seehäfen

New York, 8. April. Die Wollschiffahrt lag erneut vornehmlich günstig...

Korkkurse

Berlin: Kaufmann Paul Müller, Dresden: Nachbaur Gartenbauverein, Johann Wilhelm, Röhrenwerk...

Vergleichsverfahren

Frankfurt (M.): Hochschiffrechner Johann Winter sen., Krikel & Co., Saarbrücken: Fritz Josef M. Pallmann...

Postdampferfahrplanänderungen

D. „Adda“ fährt am 19. 4. 39 von Liverpool nach Zakoradi, Angra (Montevideo), Lagos, Freetown, St. Pauli, Betschouff...

Nächster Postschluß

am 10. April beim Postamt 5 (Bahnhofplatz) für Dampfer „De France“ über Havre am 12.30 Uhr und am 11. April über Le Havre um 12.30 Uhr.

Ueber 70000 Postparbächer

Seit Aufnahme des Postparbächerdienstes (Januar 1939) bis zum 31. März 1939 sind etwa 396.500 neue Postparbächer mit einer Gesamtmenge von rund 522 Millionen RM ausgeteilt...

Abgehende Seeschiffe am 8. April

Iris, dtsch., nach Kopenhagen, D. G. Neptun, Stücker, Linné, dtsch., nach Hamburg, H. C. Floth, dtsch., nach London, H. C. Floth...

Abgehende Seeschiffe am 9. April

Woodcock, engl., nach London, The Gen. Stearn, New York, dtsch., nach London, H. C. Floth, dtsch., nach London, H. C. Floth...

Abgehende Seeschiffe am 10. April

Woodcock, engl., nach London, The Gen. Stearn, New York, dtsch., nach London, H. C. Floth, dtsch., nach London, H. C. Floth...

Abgehende Seeschiffe am 11. April

Woodcock, engl., nach London, The Gen. Stearn, New York, dtsch., nach London, H. C. Floth, dtsch., nach London, H. C. Floth...

7. von Antwerpen nach Oporto, Leda 7, Hotenan pass, nach dem Rhein, Meise 7, Brunstheil pass, nach Koln, Pass 8, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen...

Deutsche Levante-Linie GmbH (Atlas Levante Linie A.G. Hamburg). Bremen, Deutsche Levante-Linie Hamburg A.G. Hamburg...

Hamburg-Amerika Linie. Ostküste Nordamerika und Golfküste New York 7, ab New York, Hansa 7, ab Cuxhaven...

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Cap Arcana 8, von Lissabon, Cap Norte 8, St. Vincent...

Odenburg-Portugiesische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Cap Arcana 8, von Lissabon, Cap Norte 8, St. Vincent...

Riekers-Linie. Riekers Rheider A.G. Hamburg. Sophie Riekers 8, an Antwerpen, Sophie Riekers 8, ab Schanghai...

Fischdampferbewegungen. Westmünd-Bremerhaven. Angekündigte Dampfer Weser (D. X.), Rendsburg, Antares...

Am Markt gewesene Dampfer: Hottenan, Ernst Gröschel, Rendsburg, Amster, Pilschke, J. H. Wilhelm (Island), Gleditsch...

Auf der Weser zu erwarten

In der Woche vom 9. bis 15. April

Table with 4 columns: Name, von, zu, Art der Ladung. Lists ships like Flamingo, Victoria, Stettin, etc.

15. April Amsterdam, G. Steinhilber, Stücker, 22, waschm, G. Steinhilber, Stücker, 22, waschm, G. Steinhilber, Stücker, 22, waschm...

16. April Hamburg, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm...

17. April Hamburg, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm...

18. April Hamburg, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm...

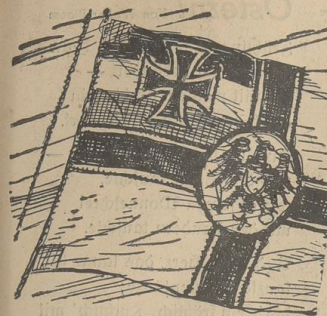
19. April Hamburg, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm...

20. April Hamburg, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm, D. G. Neptun, Stücker, 10, waschm...

Binnenschiffahrt

Wassersand der Weser gegen 7 Uhr

Table with 4 columns: Datum, Mühlent, Hafen, Mündung. Lists dates and locations like 2. April, 3. April, etc.



A. L. L. Führer der Luftschiffe VON THOR GOOTE

Copyright 1938 by Breidstein Verlagsgesellschaft, Frankfurt a. M.

(14. Fortsetzung)

„Ne, Kinder, — das ist nicht mal das Schlimmste. Viel schlimmer ist es, Stunden hindurch so solo durch die Wüste zu schiffen. Ein paar Meier Tau ist befehlungslos zu haben. Sonst nur Walfisch! Nach 30 Minuten ist das Langweilige nach 10 Meilen ausgetrieben. Nach einer halben Stunde legt's einen an. Nach einer Stunde kommt man die Wüste hochgehen.“

„Wenn bloß welche da wären,“ grünte Rofie.

„Hör' dabei war das alles noch gar nichts, denn jetzt fühl' ich überaus erlich an. Nach zwei Stunden bekommt man die fixe Idee, die Strider oben hätten einen verpöhlen und lägen zu Hause längst in der Halle.“

„Sahen einen einfach an 'ner Wolke angehaft!“ jagte Rofie.

„Aber Stabber war noch nicht fertig; „Nach vier Stunden weiß man nicht mehr, ob man das Motorengetriebe überhaupt noch hört oder ob man sich das überhaupt nicht alles nur eingebildet.“

„Nach fünf Stunden weiß man nicht mehr, ob man Männchen oder Weibchen ist...“ flüsterte Rofie.

Doch Stabber setzte mit der weißen Zigarrenspitze am Luftschiff hinüber. „Dabei darf man nicht mal wissen, denn im selben Augenblick ist's garantiert wahr, und schon brant der Alte oben seinen Anspinn!“

„Das ist ja beinahe wie Trommelfeuer.“ Der Feldzug räumte die Nase.

„Ja, — der Wangel haben sie nach sechs Stunden rausgeholt wollen, doch das Gas von Wände kriechte. Da mühten sie mit der Hand furbeln. Sieben Stunden lang! Und auch das hätte nicht gelangt, wenn nicht alle Mann in der achteren Gondel ausgehört hätten. Kommandant, Offiziere, alle mußten von Star die Rudergränge blicken in der Führgondel. Und dazu mußten sie noch mit halber Kraft fluchen, damit der Benzinsvorrat reichte, bis sie das Ding oben hatten.“

„Der Wangel muß gefüllt haben!“

„Das man ihm nicht verdorben kann. Denn er hatte fast die ganze Zeit im Dreß gefest, das heißt, ihr Erdennormer nennt ja was Nebel. Und wenn er endlich was los war freudbefristet nach oben telephonierte, denn hat der gute Hauptling immer gerantwortet: „Danke, mein Vetter, — aber das sehen wir auch!“

„Wo Fiskuchen!“ jagte Rofie.

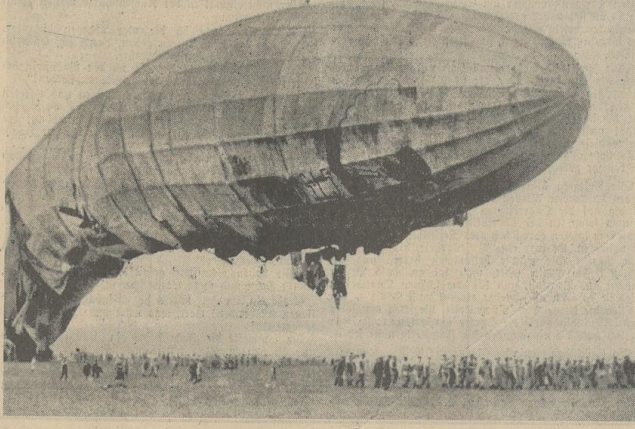
„Dann verheiß ich den Kapitän nicht, daß er die Sache nicht von vornherein abgelehnt hat.“

„Befehl nun oben, die Sache auszubereiten.“

Und Stabber fügte hinzu: „Gib sich einer von uns die Finger verbrannt, hält sie allemal unter Kommando vorwärts in der Führgondel.“

Der Feldzug blühte beidermaßen am Luftschiff hinüber, das mit flirrenden Schrauben sich wieder zum Flak hintrieb. „Allerdings, so'n Chef, der sich selbst an die Schmelzseige hängt!“ Er wachte vor sich hin: „So'n Chef!“

*
Anwendig war die weite Fläche der See. Wenn Peter Straffer kentricht hinunter sah, schien das Wasser ein unregelmäßiges Mäher genarben Lebers zu sein. Ein



SL 5 schwer havariert.

Fot. Scher

über dem Wattenmeer 2 10 zurückkam. Vielesicht 200 Meier hoch feuerte es mit zählendem Kurs den Weg zu. — Ja, — das war es gewesen! Er riefte vor sich hin. Kapitänleutnant Hirsch verstand ja keine Sache und Oberleutnant Stüder, der Major, war wirklich ein alter Luftschiffer. Beide waren ja schon vor dem Krieg dabei gewesen. Die Belagung 10 war in Ordnung, war einmal über England gewesen. Peter Straffer fuhr sich mit der starken Hand über das Gesicht. Aber noch ehe sie auf dem Platz waren, flüchtete ihr Schiff als leuchtende, lange Kugel ins Wattenmeer. . . .

Jochim Breitaupt stand jetzt neben seinem Vorgesetzten, als hätte er dessen Gedanken erraten: „Ich habe mich das noch genau überlegt, Herr Kapitän: 2 10 war wohl die ganze Zeit in harter Sonnenbelagung gewesen. . . .“ Er ließ den Blick nicht von der Watterfrage los und sprach: „Sichlich war ja den ganzen Tag unterwegs gewesen.“

Peter Straffer nickte: „Demgemäß müßte 2 10 leicht sein und ging also kurz vor der Landung höher zum Abblauen.“

„Und der Wasserstoff verband sich mit der Luft zu Ammoniak.“ Der Kommandeur wendete sich dem Kommandanten zu. „Aber das will nichts sagen, Breitaupt, — denn das wird doch schon längst gemacht, und bei diesen wunderbaren Wetter.“

„Danach, Herr Kapitän!“ Breitaupt sah den Vorgesetzten einen Augenblick an, um den Kopf sofort wieder hinaus zu wenden. „Wunderbares Wetter! Bis auf die kleine See, in der 2 10 verstrand.“

über dem Wattenmeer 2 10 zurückkam. Vielesicht 200 Meier hoch feuerte es mit zählendem Kurs den Weg zu. — Ja, — das war es gewesen! Er riefte vor sich hin. Kapitänleutnant Hirsch verstand ja keine Sache und Oberleutnant Stüder, der Major, war wirklich ein alter Luftschiffer. Beide waren ja schon vor dem Krieg dabei gewesen. Die Belagung 10 war in Ordnung, war einmal über England gewesen. Peter Straffer fuhr sich mit der starken Hand über das Gesicht. Aber noch ehe sie auf dem Platz waren, flüchtete ihr Schiff als leuchtende, lange Kugel ins Wattenmeer. . . .

Jochim Breitaupt stand jetzt neben seinem Vorgesetzten, als hätte er dessen Gedanken erraten: „Ich habe mich das noch genau überlegt, Herr Kapitän: 2 10 war wohl die ganze Zeit in harter Sonnenbelagung gewesen. . . .“ Er ließ den Blick nicht von der Watterfrage los und sprach: „Sichlich war ja den ganzen Tag unterwegs gewesen.“

Peter Straffer nickte: „Demgemäß müßte 2 10 leicht sein und ging also kurz vor der Landung höher zum Abblauen.“

„Und der Wasserstoff verband sich mit der Luft zu Ammoniak.“ Der Kommandeur wendete sich dem Kommandanten zu. „Aber das will nichts sagen, Breitaupt, — denn das wird doch schon längst gemacht, und bei diesen wunderbaren Wetter.“

„Danach, Herr Kapitän!“ Breitaupt sah den Vorgesetzten einen Augenblick an, um den Kopf sofort wieder hinaus zu wenden. „Wunderbares Wetter! Bis auf die kleine See, in der 2 10 verstrand.“

Das Gericht reiste 4000 Meilen:

Moed in der Aektis

Auch jenseits des 60. Breitengrades gilt das Gesetz — Schauprozess am „Rande der Welt“

2b. Emonton (Kanada), 8. April

4000 Meilen weit ist das Gericht der kanadischen Stadt Emonton gereist, um mitten in der Arktis, an der Gomerstraße Kanada eine Verurteilung zu vollziehen. Es wäre freilich einfacher gewesen, man hätte die beiden Angeklagten, Zatamagama und Alimofial, zwei Eskimos vom Stamme der Cogmollot, nach Emonton kommen lassen und dort das Todesurteil über sie verkündet. Aber man wollte mit dieser Gerichtsung in der Arktis einem fern von jeglicher Zivilisation lebenden Eingeborenstamm die Macht des Gesetzes zeigen und eine Art Schauprozess am „Rande der Welt“ veranstalten, um dem Gesandten der Welt anders aus, als in irdischen Ländern. Selbst die Lösung eines Menschen gilt bei den Cogmollots nicht als ein Kapitalverbrechen. Sie ist lediglich eine Privatangelegenheit, bei der ausschließlich zwischen den Familien der Betroffenen ausgetragen wird. Aber nach dem Gesetz darf auch ein Mord in der Arktis nicht ungeahndet bleiben — schon gar nicht, wenn ihm zwei Beamte der Canadian Mounted Police, einer Polizei-Estruppe, die hier im Norden ihren Dienst tut, zum Opfer fielen. Und so sollte die Tragödie, die vier Todesopfer forderte, nur vor dem Tribunal ab das bestehend aus Richter, Geschworenen Staatsanwalt und Verteidiger, sowie einem Stab von Beamten bestanden, von einer kleinen Polizeitruppe wachsam in die Felsenden geklärt, durch die Eissteppen fuhr, um vor dem Jalous der Cogmollots ihren Urteil zu sprechen.

an heiratsfähigen Frauen bemerkbar. So steht im Mittelpunkt des arktischen Dramas der Kampf um eine Frau.

Zatamagama, ein junger Eskimo, der sich negebeben nach einem Ehemied umgehend hat, begehrt die geschmeidige Kupa, die Frau seines Nachbarn. Er beschließt mit Hilfe seines Vatters Alimofial Kapas Eheschließung zu betreiben. Man ging zu Dritt auf die Karibung „Kazubu“ in der indianischen Rundrad für Kenntner — und bei dieser Gelegenheit schoß Zatamagama dem Rivalen zwei Kugeln in den Rücken und überließ den Toten den Waffen zum Fraß. Er ließ seine Leiche mit einem Vetter Alimofial jurid, er fürzte, ihr Begleiter sei einem Saugunfall zum Opfer gefallen, und nahm Kupa, die Frau des Toten, in sein Jagd. Alimofial heiligte, um das Ehepaar nicht zu töten, auf Zatamagamas Wunsch das Baby der jungen Witwe Kupa und erhielt dafür ein Gemische gefordert. Die Verwandten des Ermordeten nahmen scheinbar den Vorfall ruhig hin, landten aber heimlich einen Boten nach Fort Norman, der nächstgelegenen kanadischen Polizeistation, die 23 Tagesreisen entfernt ist, um die Unterklung der Behörde in diesem materiellen Fall zu erbitten.

Korporal Doat und Konstabler Woolams machten sich auf die gefährliche Reise. Man nahm sie nicht eben freudlich im Eskimodorf auf, aber man fürzte sich nicht bei ihren Untersuchungen. Bald hatten die beiden Beamten durch geistliches Kreuzverhör die Bluttat in der Arktis aufgedeckt und sprachen die Verurteilung der beiden Täter aus. Die ihnen scheinbar willig Folge leisteten und mit ihnen die Richter nach Fort Norman antraten. Von dort aus sollten sie ins Untersuchungsgefängnis von Emonton weiterbefördert werden. Die Gelangenen schienen sich mit ihrem Schicksal abzugeben zu haben. Als man aber eines Tages in der Hütte eines alten Eskimos, namens Kanup, bei dem zufällig auch gerade Mr. Binder ein englischer Agent der Hudsonbai-Gesellschaft zu Besuch weilte, Quartier bezog, schoß Alimofial die beiden Polizisten in den Hals nieder. Die zwei Eskimos wankten indem Mr. Binder, der ein nahe gelegenes Post-Camp besucht hatte, um auch diesen als gefährlichen Mitwisser der Vorkänge zu befechtigen.

Die Justiz gibt ein Schauspiel.

Sie glaubten, daß ihr eingeborener Quartiergeber auf ihrer Seite stehe und weihen ihm in ihre Wäme ein. Der alte Eskimo schickte jedoch heimlich seinen Sohn dem ahnungslosen Mr. Binder entgegen, um ihn zu warnen. Der landte von dem Post-Camp aus einen Hilfstrupp nach Fort Norman und da sich zufällig eine Polizeipatrouille in der Nähe befand konnten Zatamagama und Alimofial, die immer noch in der Hütte des alten Eskimos die Rückkehr des Pelaganten erwarteten,

geheilt und verhaftet werden. Sie hatten nicht einmal die Zeichen der beiden Polizeibeamten bemerkt. In der Hütte des Eskimo Kapup wartete man die weiteren Weisungen der Behörden ab.

Die Regierung beschloß, ein Exempel zu statuieren. Man wollte mitten in der Arktis den Mordprozess aufrollen, um den Naturmenschen im ewigen Eise zu zeigen, daß auch sie den Gesetzen des Staates unterliegen. So reiste das Schmutzgericht von Emonton 4000 Meilen weit bis zum Tree-River, um hier unter freiem Himmel und in Gegenwart des ganzen Stammes der Cogmollot seinen Spruch zu fällen. Es war ein leikames Schauspiel, das seinen Eindruck auf die Gemüter der Eskimos nicht verfehlte. Wie nicht anders zu erwarten war, wurde nach fünfjähriger Behandlung ein zweifaches Todesurteil ausgesprochen. Dann trat das Gericht mit den beiden Beurteilten unter polizeilicher Bedeckung die Rückreise an. Das Urteil wird in Emonton vollzogen werden.

BILD DES TAGES



Am Freitag landeten italienische Truppen in allen Häfen Albanien, um Ruhe und Ordnung wiederherzustellen. — Unser Bild: Eine Uebersicht der albanischen Hafenstadt Durazzo, in der die ersten italienischen Truppen landeten. (Prese-Hoffmann.)

Küciöse Käuze

Menopur für zehn Henden

Im Jahre 1868 wollte sich ein sensationell amutendes der Kauf, bei dem die Bezahlung in feinem Verhältnis zum Wert des Objektes stand. In dem genannten Jahr veräußerten die Indianer die Hudsonbay Manhattan, auf der sich heute die Wolkenträger der Schimären befinden, nach Menopur erbeben, an die Holländer und erhielten dafür zehn Henden, 30 Paar Strümpfe, 10 Gemische, 30 Pfund Pulver, 30 Beile, 30 Kessel und eine luparne Strapfanne.

Mutratzen für zehn Wüllen

Für 10 Wüllen, 12 Scheren, 60 Tafelentlicher, 12 rote Henden, 50 Pfund Mehl, 40 Dedon, 30 Meßer und 12 Kampfbelle erwarb der englische Kaufmann John Bates man von einigen indianischen Häuptlingen ein 100 000 großes Gebirgsgebiet und legte damit die Grundlage für weitere Verträge, durch die Australien dann ganz in den Besitz des englischen Weltreiches überging.

Gefrorenen Schlamm für sieben Millionen

Rußland bekam hingegen sieben Millionen Dollar von den Vereinigten Staaten für das 124 Millionen Quadratmeter große Alaska und erwarb, damit ein altes großes Gebirgsgebiet gemacht zu haben. Sagen doch die Russen von Alaska, es sei ein Stück gefrorenen Schlammes, an dessen Rand man hier und da etwas mitnehmen findet. Das ist dieses Stück Schlamm, das als ein mitfahrendes Gebirgsland mit einem unerschöpflichen Fisch- und Pelzreichtum entpuppte, entbedte man in Moskau zu spät.

Die Wasserhorntyphe brachte fünf Mart

Dah man aber auch die Spitze eines Berges, und zwar des Waterhorns, kaufen kann, obte man ein Jahr später, also 1868, noch nicht. Damals erlegte nämlich der Präsident der Genfer Section des Schweizer Alpenclubs den genannten Berg, sahnt dessen oberste Spitze in einer Länge von dreißig Zentimeter ab und brachte sie in Begleitung einiger Bergführer im Aufzug zu Tal. Kürzlich haben die Erben jenes Mannes die Wasserhorntyphe verkauft und dafür einen Preis von fünf Mart erzielt.

Ein Foto für ein Photo

Der höchste Preis, der je für eine photographische Aufnahme bezahlt worden ist, dürfte kaum weniger sein, als der Kauf jenes höchsten Punktes des bekannten Berges. Es handelt sich hier um die Fallschirmaufnahme eines Soldaten, der anlässlich einer Zuppenparade in Osnabrück fiel und von König George V. von England in den Arnen aufgefunden wurde. Eine amerikanische Zeitung kaufte dem Reporter das Bild ab und honorierte es mit einer sechshändigen Ermoufene.

Die Wibelin von Schillen Temple

Dichtern und Schriftstellern kaufte man ihre Werke für weitlich weniger Geld ab. Schiller erhielt beispielsweise für seine „Wallenstein“ Trilogie 60 Groschen, für „Maria Stuart“ ganze 30 Dukaten und für „Die Angurra von Orleans“ 34 Dukaten. Johann Heinrich Voss bekam 1779 für eine vorbildliche Sommerschreibung zwei Taler für den gedruckten Text, denn sein Buchhändler wollte drei Taler Sommer bezahlen. Wifil es dagegen nicht wie hütliche Frotie, wenn man hört, daß in Holland eine Frau bei einer Werkzeugeherstellung zu Nothilfgeitzwecken für fünf die Wibelin Schillen Temples kaufte und dafür 82500 Dollar für diese eigens von Schillen Temple geschickelten Unterlagen auf den Tisch legte? M. W.

„Na, — die lächerliche Wolke farbte sich auf einmal feuerrot.“

„Sie muß also genau Elektricität mitgehört haben, um das Analoge zu entdecken.“

Peter Straffer antwortete nicht gleich. Er sah das Bild des brennend abstrühenden Luftschiffes, hörte das Knattern, dachte an ihren namenlosen Schreden, der wie eine Föhnung war, — dachte an die Toten, die hart und schmerz mit verzerrten Gesichtern.

Er warf den Kopf zurück. Seine Augen waren fast und in die Ferne gerichtet. „Wo müßen wir unbedingt vermeiden, was abzuholen, um das Schiff zur Landung ebenlo schwer zu machen wie die Luft, wenn wir auf elektrische Entladungen rechnen können, ebenlo wie dann nicht gefahrt werden darf.“

Das Luftschiff fuhr seinen Kurs. Leutnant zur See Küfpe kam aus dem Laugang herunter.

„Ja, — das war es gewesen! Nach dieser Katastrophe mußte man sich mitfahren, um vielleicht selbst zu beobachten, selbst einen Weg zu finden, der eine Wiederholung nicht auslöste, — mühte auch selbst mitfahren, um der anderen willen. „Sie haben recht, Breitaupt!“ nickte er kurz.

Der Oberfeuermann Lamm sah nach Luft- und Gas-Thermometern, Kopfte an das Glas des Barographen, — kritisch nachdenklich den kleinen Schmutzpart, Langsam nannte die Stunden.

Peter Straffer ging einmal durch den Laugang. Er nickte dem Segelmacher zu, der eben die Gaszellen nachschau. „Ja, Segelmacher!“

Der Mann fand fremd, so gut das möglich war: „Wie sollen klar, Herr Kapitän!“ Er schluckte.

„Kun? Haben Sie noch was auf dem Herzen?“ (Fortsetzung folgt)

Cords ist richtig für Stoffe!

Cords
ist
gut

Cords
ist
preiswert



Kostüm-Noppe leinenähn. Gewebe für Kostüme, Röcke und Jacken in Weiß, ca. 140 cm breit..... m	2.45	Schantussah Kunst-, einfarb. sportl. Gew. f. Sommerkleider, ca. 75 cm br., m	1.45	Streifen-Zefir echtfarbig, Qual. f. Sporthemden od. Hauskleider, ca. 65 cm br., m Pf.	58
Woll-Fresko Strapazierqual. f. Mäntel, Kostüme und Complots, ca. 145 cm br., m	3.95	Mattkrepp Kunstseide, d. dankb. Gewebe, einfarbig od. bedruckt, in f. Pastellönen, ca. 94 cm breit, m	1.95	Vistra-Muslin in guten dunklen Frauenmustern, ca. 78 cm breit..... m Pf.	75
Woll-Angorette das begehrte Material f. flotte Straßenkleider, ca. 128 cm br., m	4.75	Krepp-Lavable Kunst-, das begehrte Material f. sommerl. Kleider, in mod. kleinen Mustern, ca. 90 cm breit..... m	2.25	Trachten-Kreton kräftige Ware in indanthrenfarb. Mustern, ca. 78 cm breit, m Pf.	82
Karo-Composé in modisch. Farben f. das fesche Jackenkleid, ca. 135 cm breit, m	5.95	Mittel-Bordüren ap. Farbst. a. kunstl. Lavable od. Mattkreppware, II. Wahl, ca. 95 br., m	2.75	Vistra-Muslin in vielen reizvollen hell- und mittelgrünen Zeichnungen, ca. 75 cm breit..... m Pf.	98
Sportmantel-Karo in braun, schwarz, marineweiß, auch für Jacken und Röcke geeignet, ca. 145 cm breit..... m	6.25	Georgette-Stickerei Kunstseide, eine duftige Qualität, in entzückenden Blumenstoffens. Dessins, ca. 95 cm breit..... m	3.25	Organdy-Stickerei entzückende kleine Blumenmuster, a. feinfarbig, Grund, ca. 90 br., m	1.45
Kostümstreifen in flotten mittel- u. dunkelfarbig. Stellungen, ca. 140 cm breit, m	6.75	Georgette-Ausbrenner Kunst-, eine bes. eleg. Ware, in f. Filigran-Mustern, ca. 90 cm br., m	4.95	Batist-Stickerei eine reizvolle, besond. für Kinderkleider geeignete Neuheit, ca. 90 cm breit..... m	2.75

CORDS

Das Deutsche Haus der guten Qualitäten - Bremen - Obernstr.

Beachten Sie bitte unsere Spezial-Abtg. Kurzwaren, sowie unsere große Bayer-Schnittmuster-Abt. i. l. Stock

In über 100 Zimmern zeigen wir Ihnen

MÖBEL

die beispielhaft sind für eine neuzeitliche Wohnkultur, wie sie unter anderen die

Deutschen Werkstätten AG.
„DW-MÖBEL“
u. der **VERBAND DEUTSCHE WOHNUNGS-KUNST E. V.**
„WK-MÖBEL“

In ihrer besonderen Formensprache pflegen.

Wir führen darin alle Preislagen

HEINR. BREMER
DOMSHOF 14/15

Die Zeitung der

Das Schwarze Korps

Jeden Donnerstag neu Preis 15 Pfennig



Foschi

KÜHLSCHRÄNKE

für Gleich- oder Wechselstrom, Nutzraum 130 Ltr.

Sparsamster Stromverbrauch - Hervorragend in Kühlwirkung u. Ausstattung

Zu beziehen durch:

F. W. Buchmeyer, Knochenhauerstraße 39/40
J. H. Jaeger & Eggers, Langenstraße 120/122
Heinrich Lotze, Lüneburger Straße 39/41
B. & D. Meybohm, Hohenstraße 59/61
Rahmann & Co., Schlüsselkorb 12
Gebr. Schierloh, Gr. Johannisstraße 18/20
Stegmann & Hartmann, Faulenstraße 37/39
J. G. Struckmann, Nordstraße 7/9
Leoprecht Voelcker, Buntentornsteinweg 103

Tiermarkt

Verkauf

Goldfische
Karpfen, Schleie, S. & Pfeffer, Balgebüchtl. 16
Belhauer-Steuerer la. Judt, Stad. 20/3
Gott. Schorf 62

Kaufgesuch
Kanonienhühner u. Zehnh. Papageien
I. u. II. Geschäften 101

Sonstiges

Oberefamilien
nach Maß von RM 830 an
hochwertige Stühle
Trost & Oehlers
Am Wall 140

Hämorrhoiden
sind heilbar auch b. schw. Fällen
Prosop. Chem. Lab.
Schneider, Wiesbaden

Der Kleintierzüchter

kauft, verkauft und tauscht stets vor- teilhaft durch die Kleintierzei- tung der Bremer Zeitung die jeden Wochentag zu allen trägt. Aus vielen Angeboten kann man dann das Beste wählen!

Das hat **Mutti** klug bedacht--



denn kein anderer Anzug ist für den Schul- gang so gut geeignet wie die Trachtenkleidung. Ihre bekannte Haltbarkeit und die beliebige Zusammenstellung hat den Vorteil, daß sie die billigste Ausstattung für Ihren Jungen ist!

Trachten-Hosen	475	580
Lauf-Hosen	375	425
Leder-Hosen Gr. 6	1275	
Trachten-Jacken	475	675
Träger Länge 50	95	115
*Loden-Mäntel	975	1375
Loden-Pelerine mit rotgefärbter Kapuze	1075	
Regen-Mäntel	1375	1775
Regen-Pelerine Länge 50	375	

* Original Loden-Frey-Mäntel für Knaben und Mädchen!

finke

JNH. ERICH ZÜHR

Häuser und Grundstücke

Bausparkasse Mainz A.-G.

Wir haben die gesetzliche Neuordnung durchgeführt!

Lückenlose Baufinanzierung durch unsere I. und II. Hypotheken ohne Reichsbürgschaft bis zu 80 Prozent des Geschw.- und Ertragswertes, in geeigneten Fällen auch Zwischenfinanzierung. - Unterlagen und Berechnung kostenlos durch

General-Agentur Bremen, Ansgarvorstr. 11' Ruf 27427

Kaufgesuche

Einfamilienhaus
mit großen Zimmern, kein Inter- haus, in guter, ruhiger Wohnlage auch im Vorort, gegen Bar zu kaufen ge- sucht. Angebote unter 8 West

Häuser
In allen Stadtteilen für be- zogenere Käufer, hohe oder- ganze Anzahlung
Heinr. Lüders, Makler
Bühnenstr. 100 - Ruf 8 36 12

Verkauf und Verkauf von

Häusern
übernimmt Meyer-Thoms
Makler seit 1903
Verkaufspreis der 247
Lötterstraße 28/29

1-2-Familienhaus
neu bar, nur von Eigentümer. An- gebote unter 8 3027

Selbstkäufer
für 1. od. 2-Fam.- haus bei 6000 Mk. bzw. in Garantie- möglichkeit, nur vom Eigentümer. Ang. unt. 8 3018

Verkauf

Horn
Baupläne, jonnig, freigelegen
Ang. mit 8 3017

Einfamilienhaus
geräum., m. groß. Gart. u. Gemüsegarten etc. zum 1. Aug. Schließ- Ang. unt. 8 3037

Ein guter Hof
in allen Ställen, Kleintierstgen in der „B.“

Innere Stadt
Wohlfühler Wohn- 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 101

Osten
3 Zimm., Bad, mit Abf. u. O. 2716

Horn
Garage frei
Bremen-Horn
Alten Eichen 23

Westen
Wohlfühleres Zimm. mit Dien. Land- wehrstr. 124 pt.

Neustadt
In der vorw. Neu- heit, freies, sonniges Zimmer zu vermieten. Ang. u. 8 3030

Mietgesuche
2-2 1/2-Zimmer- Wohnung
mit Heizung bis 60 Mk. p. M., 1. 5. oder 1. 10. 1934. Angebote unter 8 3032

Parkviertel
1-2-Fam.-Haus m. großen Gart., ohne Garage 38 000.

Doventor-Contrescarpe
1-2-Fam.-Haus, ganz freizehend, Preis 50 000, Bestung.

Grundstück mit Einf. Höpfl., Stallung
in der vorderen Neustadt
Preissteige 10 000.

D. Röhne
Hutliffstr. 23

Zu verpachten

Schöne gedünnte **Gaßwirtschaft** im Zentrum.
Angebote unter 8 2544

Möbeltransporte
Autoferttransporte
Lagerung
Wohnungsvermittlung
J. H. Pape
Losenstraße 2 Ruf 510 76

Möbelgeschäft
Eben, Berthold, 4. St. 210b., Fuhse
Gyrlens durch
N. Inges,
Sövelinger
Beverl. 204
Ruf 8 41 15

Autogehobenes Lebensmittelgeschäft
in Lumborgstraße, mit Zubehör zu verpachten. Ange- bot unter 8 3013

Wir suchen laufend

Wohnungen, möblierte und unmöbl. Zimmer

für unsere Gefolgschaftsmitglieder

Angebote an die Personalstelle der

Focke-Wulf Flugzeugbau G. m. b. H.

Werk Hastedt

Wir suchen für unsere Gefolgschatter

möblierte Zimmer

in allen Stadtteilen

Ausbildungswerkstatt
„Weser-Flugzeugbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Werk Bremen
Tel. 84291, Hausroper, 260



für den neuen Schuh

ob schwarz, ob farbig, die richtige Pflege. Sie wissen ja, durch das Sparfieb bekom- men Sie nur wenig Creme auf die Bürste. Sie tragen dünn auf und erhalten schnell wundervollen Hochglanz.

Diamantine

mit Oxonfinb

Im Jupiterslicht

WOCHENTLICHE FILMBEILAGE DER BREMER ZEITUNG • NR. 15 • OSTERN 1939

Die BDFA.-Organisation steht!

Rückblick und Ausblick - Von Dr. H. Plaumann, Geschäftsführer des Bundes Deutscher Filmamateure

Eine Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Zusammenfluß einer Gruppe von Volksgenossen zu kulturpolitisch betonter Arbeit herbeizuführen, muß von vornherein damit rechnen, daß sie ihr Ziel nur in langem Aufbau erreichen kann. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn der Bund Deutscher Filmamateure erst jetzt, nach fünf Jahren nationalsozialistisch ausgerichteter Aufbauarbeit erkennen kann, daß er nunmehr mit seinen organisatorischen Bemühungen zum Abbruch gelangt ist und daß erst das Jahr 1938 die Erfüllung dessen gebracht hat, was schon seit 1933 als wünschenswertes Ziel vorsoziete. Doppelt erfreulich aber ist es, wenn der Abschluß des organisatorischen Aufbauprogramms auch gleichzeitig die Möglichkeit des einschichtigen Weges befreit. Diese Befreiung brachte das vergangene Jahr sowohl in Bezug auf die Zahl der freiwillig zusammengeschlossenen deutschen Amateure wie auch in Bezug auf ihre Leistungen.

Der BDFA. konnte die Zahl seiner Mitglieder 1938 um 50 Prozent steigern. Gleichzeitig gelang es — und das ist besonders wichtig — die Zahl der Arbeitsgruppen gegenüber dem Vorjahre zu verdoppeln. Es bestehen jetzt in Großdeutschland 40 Arbeitsgruppen. Sie bestehen aber nicht nur auf dem Papier, sondern sie arbeiten wirklich. Die Amateure kommen in ihnen zusammen, um über Fragen der filmischen Gestaltung und auch über Fragen der Technik sich auszuprobieren und um sich an Hand von Beispielfilmen, die ihnen von der Bundesleitung zur Verfügung gestellt werden, für ihre eigene Filmarbeit Anregung und Weiterbildung zu verschaffen. In einer Reihe von Arbeitsgruppen wurden bereits mit recht beachtlichem Erfolge interne Wettbewerbe durchgeführt, und in anderen Arbeitsgruppen fanden sich die Mitglieder, zum Teil unter aktiver Anteilnahme der zuständigen Gaufilmleiter, zur Verfertigung kleinerer Gemeinschaftsfilme zusammen, die ausschließlich gemeinnützigen, örtlich begrenzten Zwecken dienen. Neben dem alljährlich stattfindenden nationalen Wettbewerb wurden im vergangenen Jahr auch vier Gauwettbewerbe durchgeführt. Zwei davon in Hamburg, einer

im Gau Wejer-Emis und einer im Gauverband Dithmarschen.

Die Arbeit der Gauverbände und auch Arbeitsgruppen beschränkte sich aber nicht darauf, den engen Kreis der unmittelbar Interessierten zur Mitarbeit anzuregen, sondern es fanden auch im Laufe des vergangenen Jahres insgesamt 16 öffentliche zugängliche, öffentliche Werbeveranstaltungen statt, die überall auf größtes Interesse stießen und neben der Herausstellung der Spitzenleistungen des deutschen Amateurfilms auch dazu dienten, dem Schmalfilmgedanken neue Anhänger zu gewinnen. Erfreulicherweise wird die Schmalfilmarbeit der Amateure auch in der Tagespresse beachtet. Eine Reihe von Zeitungen im Reich haben zum Teil ganzseitige, illustrierte Berichte aus der BDFA.-Arbeit gebracht und bringen laufend ausführliche Mitteilungen über den weiteren Fortschritt der am Ort zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossenen Amateure.

Diese erfreuliche Entwicklung wäre nicht möglich gewesen, wenn die Leistungen der einzelnen Amateure nicht bereits ein sehr beachtliches Durchschnittsniveau aufzuweisen hätten. Der Steigerung dieses Durchschnittsniveaus dienen auch in erster Linie die Bemühungen der Bundesleitung, denn Spitzenleistungen, die eine ausgeprägte Begabung beim Hersteller voraussetzen, können nicht gefördert werden und sind, wie die Entwicklung der letzten Jahre gezeigt hat, sowieso von selbst gekommen. Dagegen ist es durchaus möglich, die Arbeiten der großen Masse durchschnittlich und überdurchschnittlich begabter Amateure, die im einzelnen — sei es in der Technik, sei es hinsichtlich der Gestaltung — noch Mängel und Lücken aufweisen, so weit zu verbessern, daß sie in formaler und lebendiger Hinsicht befriedigen und somit der einzelne Amateur nicht die richtige Freude an seinem Schaffen bekommt und andererseits dem BDFA. eine Reihe zuverlässiger Kameraleute zur Verfügung stehen, die für die etwa notwendig werdenden Gemeinschaftsaufgaben einsetzbar werden können. Dabei ist ein Arbeitsmangel mit den berechtigten Interessen der beruflichen Filmbereiter schon allein durch die Person des Präsidenten des BDFA., Karl Mejer, gegeben, der in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der Reichsfilmammer diese Ziele zwischen dem Schicksal des gewerblichen Films und der Förderung und Entwicklung des Amateurfilmwesens gewährleistet.

Die wirklich guten Leistungen deutscher Amateure fanden im vergangenen Jahre bedeutende Anerkennung bei den am Schmalfilmwesen interessierten Kreisen der Partei und des Staates durch die Bereitstellung wertvoller Wanderpreise für den Nationalen Deutschen Amateurfilm-Wettbewerb.

Sie fanden aber auch Anerkennung im Ausland, wo Deutschland in dem offiziellen Internationalen Amateurfilm-Wettbewerb den ersten Platz unter etwa 16 teilnehmenden Nationen nicht nur eringen, sondern drei Jahre hindurch behaupten konnte. Im Zusammenhang damit wurden deutsche Amateurfilme auch im Ausland öffentlich gezeigt und legten somit Zeugnis ab von deutschem Kulturschaffen.

In vollster Aktivität ist der BDFA. in das Jahr 1939 getreten. Seine Arbeit gilt nicht dem Bund, sondern dem deutschen Amateurfilm und somit, somit allen jenen, die irgendwie an der Beförderung des Amateurfilmwesens interessiert sind. Es hat sich bereits jetzt eine Gemeinde herausgebildet, die, wenn sie auch nicht sehr zahlreich ist, so doch gerade an den Vorbedingungen guter Amateurfilme härtens interessiert ist.

In diesem Zusammenhang wurde auch mit dem Gemeinnützigen Kulturfilm-Vertrieb ein Teil des BDFA. eine Vereinbarung getroffen, wonach in Zukunft die besten deutschen Amateurfilme in den Reich übernommen werden und somit jedermann zugänglich sind.

Die Arbeit in diesem Jahre wird jetzt, nach-

dem die organisatorischen Voraussetzungen im wesentlichen geschaffen sind, in erster Linie darauf gerichtet sein, die Ausbildungsmöglichkeiten für den einzelnen Amateur zu erweitern, wobei die Mitglieder selbst den größten Anteil nehmen. Erfreulich gut ist die Zusammenarbeit des BDFA. mit der gesamten deutschen Schmalfilmindustrie, die erkannt hat, daß das Wirken des BDFA. die beste Werbung für den Schmalfilmgedanken bedeutet. Darüber hinaus bleibt sich der BDFA. bewußt, daß seine Arbeit letzten Endes dem Reich dient, dem deutschen Amateurfilm seinen durch Leistung bedingten Platz im gesamtdeutschen Filmchaffen zu sichern.



Ruth Hellberg in dem Ufa-Film „Drei Unteroffiziere“. Aufn.: Ufa

„Das Schicksal ist sich überall gleich!“

In diesen Tagen wurde der Majestic-Film der Tobis „Silvesternacht am Alexanderplatz“, der unter der Spielleitung von Richard Schneider-Edenkoben gedreht wurde, uraufgeführt.

Im folgenden bringen wir aus dem Drehbuch dieses Films, das ebenfalls von Schneider-Edenkoben geschrieben wurde, eine eindrucksvolle Szene, die sich auf einer Rettungsstelle am Alexanderplatz am Silvesternacht abspielt. Die handelnden Personen werden von folgenden Schauspielern dargestellt: Dr. Storp = Hannes Stelzer; Schebke = Jakob Tiedtke; Klingenberg = Hans Richter; Reinhardt = Karl Radtatz.

43. **Reinhardt:** „Schebke, Sie sind hier, das ist gut.“

44. **Schebke:** „Der Unfall hat mich nicht verletzt.“

45. **Reinhardt:** „Sie sind ganz in Ordnung.“

46. **Schebke:** „Ich bin ein bisschen müde.“

47. **Reinhardt:** „Gut, dann gehen Sie nach Hause.“

48. **Schebke:** „Danke.“

49. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

50. **Schebke:** „Gut Nacht.“

51. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

52. **Schebke:** „Gut Nacht.“

53. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

54. **Schebke:** „Gut Nacht.“

55. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

56. **Schebke:** „Gut Nacht.“

57. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

58. **Schebke:** „Gut Nacht.“

59. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

60. **Schebke:** „Gut Nacht.“

61. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

62. **Schebke:** „Gut Nacht.“

63. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

64. **Schebke:** „Gut Nacht.“

65. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

66. **Schebke:** „Gut Nacht.“

67. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

68. **Schebke:** „Gut Nacht.“

69. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

70. **Schebke:** „Gut Nacht.“

71. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

72. **Schebke:** „Gut Nacht.“

73. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

74. **Schebke:** „Gut Nacht.“

75. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

76. **Schebke:** „Gut Nacht.“

77. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

78. **Schebke:** „Gut Nacht.“

79. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

80. **Schebke:** „Gut Nacht.“

81. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

82. **Schebke:** „Gut Nacht.“

83. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

84. **Schebke:** „Gut Nacht.“

85. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

86. **Schebke:** „Gut Nacht.“

87. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

88. **Schebke:** „Gut Nacht.“

89. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

90. **Schebke:** „Gut Nacht.“

91. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

92. **Schebke:** „Gut Nacht.“

93. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

94. **Schebke:** „Gut Nacht.“

95. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

96. **Schebke:** „Gut Nacht.“

97. **Reinhardt:** „Gut Nacht.“

98. **Schebke:** „Gut Nacht.“



Nils Graf Stenbock, unseren Lesern unter dem Namen Sten bekannt, hat gezeichnet, wie er Willy Birgel, den Hauptdarsteller in dem Tourjansky-Film der Terra „Die Fahne“, konterfeilt. Zeichn. Terra/Sten



Gusi Huber und Theo Lingen in dem Bavaria-Film „Marguerite 3“, in dem Theo Lingen nicht nur die Hauptrolle, sondern auch die Regie innehatte. Aufn.: Bavaria

Verantwortlich: Heinz Tischer, Bremen.

Reisen und Wandern

Von Koblenz bis Trier

Moselaufwärts mit der Weinkarte

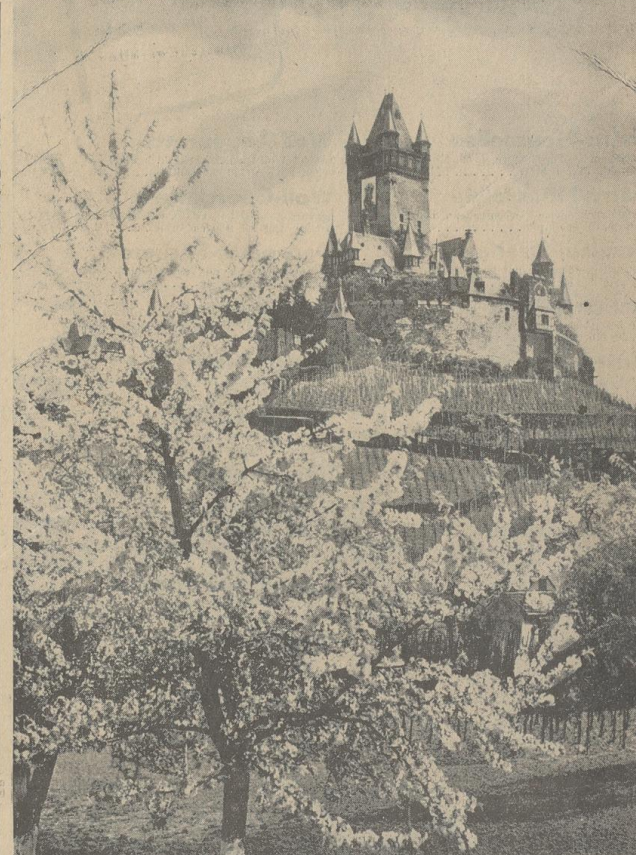
Perennial reifen durchs Moseltal kann man, wenn ich nicht mit hundert Stundentaktometern. Und dann möglichst mit der Weinkarte. Wertmäßigiger Rat, wie? Aber befragt man alte Krabben, die sich in den Weinen besser auskennen als im Geschichtsbuch der Mosel. Befragt sie mal nach dem hübschen Bändchen, das die Wandermüden von Sullay nach Trier bringt. Befragt sie mal nach den Charakteren und Tugenden der hundert und aber hundert Weine, die da wachsen, gleich hinter Koblenz beginnend bis hinauf nach Trier und noch viel, viel weiter. Die Moseltorte kann man nicht abtun, die Weine mal gar nicht.

Jeder, wirklich jeder, der in Koblenz seine Reise beginnt, wird zugeben müssen, daß diese Stadt ein gar prächtiges Proletariat zu dem ist, was sich hinaufwärts noch dem Auge verbirgt. Und die Mosel selbst? Da kann man nur einige Orte aufzählen. Da beginnt man bei Bad, Wimmigen, Dieblich und Koblenz — allerorten immer wieder die Wingerer, die Straußwingerer, die Schweigenen Wingerer — und muß dann fortfahren: Gondorf, Lehmen, Alf, Löff, Brodenbach, Hespert, Mollersheim, Müden, Bonnmer, Klotten. Viele hat man nach erzählen. Da stehen die Rungen, Zitrarand und Gf. Sie haben Jahrhunderte verstrichen, träumen in die Lage und lassen wohl mal, wenn nicht der Nebel seinen Vorhang ins Moseltal hineinzieht, ihre Zinne und Jochen im stillen, beglückten Fluß spiegeln. Ungezählt sind die Weinlagen, Krümmungen und Reben, die der Fluß nötig hat, um sich durch die Berge zu wöhnen. Einen tiefen und ersten Anstoß finden die beiden Gebirge, Gifel und Hunsrück, welche die Mosel trennt, heranzu, so daß einen die Luftang überfällt, in ihre Bergtäler einzudringen. Aber die Moseldörfer lassen einen nicht los. Immer wieder muß man St. Urbain, dem Schutzpatron des Moseltals, eine Reverenz machen. Da ist Koblenz, das süßliche, dessen Bitterkeit die Moselfront ist mit ihrem betäubend duftenden Jasminblühen, mit ihren Fiebererfunden, Kriegen und Griefmütterchenbeuten. Die das Südtälchen fröhliche Burg liegt weit ins Land. Sie zu besuchen, wird niemand verneinen. Nur muß man im Krahmer Krampfen sehen, wo der Anblick so reich ist und die sommerlichen Farben des Tales verblühen in diesen Tagen leben, daß einen dieser unerschöpfliche Jauber nicht mehr losläßt mit dem einen, ein Dutzend Dörfer umranken den Krampfen, die die Raubtäler aus ihren Dächern wie Pfropfenzieher hinauf bis an den

Rand der Berge schieben. Wenn man Reifstein, Bruttig, Metrich und Sankteln nennt, darf man Barwig, Grit und Ediger nicht verschweigen. Wenn man der einen Weine rühmt, darf man der anderen trauliche Kräfte nicht verbergen.

Am Moseltal folgen Dörferchen und Städtchen einander. Wir sehen da auch den Winger bei der Arbeit am Reifstein, hören seine liebe Not, wenn er von den Matritzen irritiert, vom Moltau, Reibung und Sauerwurm. Den, der sein Lun feigt, steht er an, damit er ihm auch vierzig wolkenlose Tage schide, die für einen guten Jahrgang nötig sind. In Sullay erleben wir einen Abend — der Mond ging auf und füllte Sterne standen — der in seiner Jagelbarkeit wie ein Märchen ammierte. Und dann Jell mit seiner Schwärze! In Gritrich hat ein Koei, der Johannes Trojan hieß, einmal's Freitag im „Anker“ partiiert. Von Traben-Trarbach erliegt man die feste Montrol auf dem Traberberg, die der vierzehnte Ludwig, der sogenannte Sontentonia, anlegen ließ. Und wenn einen mal die Reine oder das berühmte Bändchen weiterbringen, immer moselaufwärts, dann muß man bei jedem Ort an seine Karte denken. Immer schwingt es mit, immer ist ein besonderes Studium dabei: Erreber, Treppchen, Heriger, Würggänger, Jeltiner, Schloßberg, Grander, Simeitrich, Berntaler, Daltor oder „Bodius“ oder „Der Stein der Weisen“. Immer weiter geht es: Wintich, Wespert mit seinem „Goldtröpfchen“, Trillentein, Weimen, Kliffhäuser. Mit wieviel feineren Hingabe müßte man jeden einzelnen Ort nennen. Wenn man auf die Berge klettert und die Dörfer unten wie Spielzeuge hingeliegt sieht, die Weinberge und Bismellen die Wälder und Gebirge hinunterliegen sieht bis an die Mosel, mal gegen Trier hin alles zu verlassen scheint im Glatz eines warmen Sommerabends, das läßt einen spüren, wieviel Erleben, wieviel Abenteuerlichkeit in einer solchen Moseltour liegt.

Und deswegen am Ende noch einmal der Rat, das alles einmal unter die Reine zu nehmen und in Trier, in der Dämmerstunde, Einkehr zu halten. Ganz still Einkehr zu halten, das man im Jährlichleben zwei Jahrtausende Geschichte verpirt. Gibt es unten an der westlichen Grenze eine schönere Stadt als Trier? Gibt es einen schöneren Anblick einer Moseltour als diese ältteste deutsche Stadt?



Burg Kochem im Frühling... Aufnahme: LEV, Rheinland e. W.

Frühling im Wesergebirge und im Teutoburger Wald

Keine schönere Zeit gibt es zu verbringen, als der Frühling! Wer fühlt nicht in diesen Monaten des Werdens und Wachens, in dieser Zeit des Blühens die Sehnsucht, auch den eigenen Leib zu erneuern, durch frische Säfte neue Kräfte zu prüfen. Da ja, es ist die beste Zeit, hineinzugehen in die Gebirgsregionen der Natur, in die Heilquellen und Seilmoore unserer deutschen Bäder.

Da will den Schmächtigsten einen kleinen Wint geben, dem zu folgen niemanden teuren. Nach einmal — oder vielleicht wieder einmal — in jene Heilbäder, die gleichsam mit Bedacht eingebettet sind in das sanfte Wogen der grünen Waldhöhen des Wesergebietes und des Teutoburger Waldes.

An diesen Heilstätten führt die frische Atem der Natur, erlebt das Aufblühen des Rurparks, fließt die Buchenwälder in hellem Grün aufsteigend und entdeckt mit Entzücken das erste Blütenlächeln lieblicher Wiesentäler. Du lebst mitten in der herrlichen Nähe der Natur.

Nicht zwei, drei Bäder nur kann ich dir nennen — o nein, das Duzend würde fast voll, wenn ich sie alle nennen sollte, für jeden Geschmack etwas und fast für jedes Verlehen.

Mit den vier „Großen“ muß ich beginnen: Parnmont in lieblichen Gemätern mit seinem sauberen

Rurpark, das Bad ohne Stufen, Deynhäusen mit dem Naturwunder des mächtigen Jordanpobels, das Schlamm- und Schwefelbad Menddorf und unter größter Solbad Saljulen nahe dem Teutoburger Waldes. Hier im Teutoburger Waldes liegt noch ein amantiger Bädertag, die ist Bad Meinberg, ganz eingebettet in Waldhöhen, das Solbad Rothenheide und Lippingine mit seinem bekannten Arminiusbad.

Überhaupt zieht sich eine ununterbrochene Reihe von Heilbädern durch diese Waldhöhen des Wesergebietes bis an die niederländische Grenze. Im Südben bildet Bad Drburg, geboren in einem weiten, waldumgebenen Tal des Egegebirges als bekanntes Stahl- und Moorbad den Anfang. Zwischen Sinter und Deller liegt fröhlich das überaus vielfältige und heilkräftige Bad Winder, schon nahe der Ebene, vor der sich das elegante kleine Bad Eifen hinter den Buchenhöhen des Hartl versteht, während Bad Menddorf vom Delfterhang in die fruchtbare Weite blüht. Rurparks im Westen aber ist Bad Winder, ist in ganz von Wäldern umgeben, eine freundliche Brücke zu unterm holländischen Nachbar.

Frühlingstour — wer wüßte eine bessere Zeit, sich mit der Erde durch den Frühling zu verbinden.

Aus deutschen Landen

Liebenstein im grünen Thüringen

Bei Effenach Bad Liebenstein liegt etwa 400 Meter N. in einem hübschen Waldtal an einer Seitenlinie der nach Weimern führenden Westalbahn, inmitten herrlicher Natur, umgeben von dem Jäger einer schöngearteten, weit zurückreichenden Berglandschaft, deren Zwerge, die Ruinen alter Mitterteile, auf bewaldeten Höhen ragen. Ausgerichtet durch die reine, milde Waldluft der Thüringer Berge und vor allem durch seine herrlichen Berglandschaften, verdient Bad Liebenstein mit Recht den Namen eines Heilbades und heilkräftigen Kurortes ersten Ranges. Liebenstein hat vorzügliche hygienische Einrichtungen, besonders hervorragende mit Anstalt an alle Häuser, Eisenbahnstation und elektrische Straßen- und Hausbeleuchtung.

Die Hauptkurzeit erstreckt sich von April bis Oktober. Wer für die Durchführung einer Kur jedoch nicht an eine bestimmte Zeit gebunden ist, sollte dafür den Frühling oder Herbst wählen. Gerade diese Jahreszeiten ist für die Schwächlichen-Balancen besonders geeignet. Abgesehen von finanziellen Vorteilen hat Bad Liebenstein im Frühling und Herbst eine besondere Reize. Es ist im ersten Grad der meiste weichen Wälder und der Winterstahl keine Anwesen, obwohl, ob der Herbst keine Farbglut verleiht, verleiht über die Wälder erhebt. Immer wird ein Heilbad in Bad Liebenstein in diesen Jahreszeiten für den Schwächeren ein besonders Erlebnis sein, das auf den Bedarf der Kur von natürlichem Reiz ist.

Radiumbad Brambach heilt

Radiumbad im höchsten Gipfel Sachsens, früher hat an der höchsten Grenze gelegen, befindet sich am Granitmassiv des Radebeurer, ist eines der wenigen Radiumbäder Deutschlands, das sich einer solchen, wissenschaftlichen und erprobten Einwirkung rühmen kann, die schon offen die beste Empfehlung für die Güte seiner Trink- und Baderen abgibt.

Radiumbad besitzt in seinen verschiedenen hydrothermischen, physikalischen und natürlichen Reaktionen einfallenden Cudonischen wertvolles Gut. Besondere wertvoll sind fließende wasser und wasser bei 60 Grad, Selen, Arsenum, Zink, Eisen und Aluminium. Selen, Eisen, Zink, Kupfer und Kobalt sind auch durch Einwirkungen und die Radium-emanation des Körpers als Mittelteil zugeführt. Günstige Einwirkungen und Behandlung bewirkt sind im Kreis der Radiumbad, aber, Erze und Sulfide sind hier in erprobter Weise zu natürlichen Mitteln zusammen-

gefunden. Neben der Bleyes keines eigentlichen Radiumbades verdient Brambach keine Aufmerksamkeit dem Besondere seines Gehalters zu, wodurch der Kranken, die aus trostreichenden Gründen den Kurort nicht aufsuchen können, der Gebrauch des heilkräftigen Bades ermöglicht wird.

Wie im 1. Bielefeldkurort seines Bestehens ist es auch weiterhin Radiumbad Brambach bestrebt, die Arbeitskraft des kranken Menschen wiederzugewinnen, zu erhalten und zu heilen.

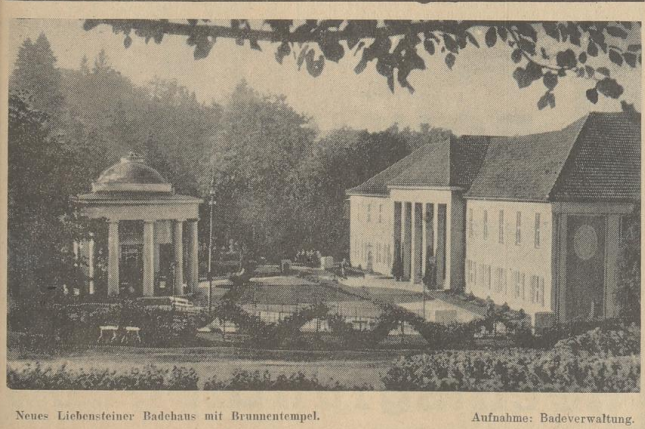
Badekur in geschichtlicher Landschaft

Nähe den ältesten Stätten geschichtlicher germanischer Ueberlieferung, in den Ausläufern des Teutoburger Waldes, liegt Bad Saljulen. Die Namen des Geschichtlichen Germanen und des Saljulenbades Wäldchen sind mit dem Sande Sippie untrennbar verbunden. Seit Jahrhunderten ist die heilige Kraft der mauernden Cudonien bekannt. Heute sind sie mit den modernen Mitteln der Bäderwissenschaft für mannigfachen Kurgebrauch nutzbar gemacht.

Das Bad bringt Stellung bei Erkrankungen des Perens, der Hirnhäutchen, des Herzens, bei rheumatischen Beschwerden und Gelenkerkrankungen. Der Kurort ist über 2000 Meter hoch, unmittelbar liegt er in eine weite Naturlandschaft über Buchen, Eichen und Buchen, bieten dem Genesenden und dem Erholungsliebenden mannigfaltige Wäldertypen in Geländearten und Wandlungen im malerischen Gelände. Die besten Naturerlebnisse des heilkräftigen Salzbadens sind ideale Heilorte für die heilkräftige Natur der niederländischen Landschaft. Man hat es von Saljulen nicht weit bis zur Weiler, nicht weit zum Teutoburger Wald mit seinen Erntebühnen aus fröhlichstidigen Zeit zum Gernannendental bei Teimold, zu dem allgermanischen Heiligtum der Erntebühnen und zu der Wäldertal Enger.

Bad Saljulen eröffnet die Kurzeit. Das „alte Grotto“ Bad Saljulen bei Teimold ist die Kurzeit 1938 mit einer erprobten Aufnahme keine Unterbrechung ab. Die neue Kurzeit wird aber von vornherein in einem günstigen Zeichen eröffnet. Weit über 50000 Bäder wurden 1938 gegen Heilkräftigen, Schmerzmittel, Neurologien und Jod die beste Empfehlung für die Güte seiner Trink- und Baderen abgibt.

Die besten Naturerlebnisse des heilkräftigen Salzbadens sind ideale Heilorte für die heilkräftige Natur der niederländischen Landschaft. Man hat es von Saljulen nicht weit bis zur Weiler, nicht weit zum Teutoburger Wald mit seinen Erntebühnen aus fröhlichstidigen Zeit zum Gernannendental bei Teimold, zu dem allgermanischen Heiligtum der Erntebühnen und zu der Wäldertal Enger.



Neues Liebensteiner Badehaus mit Brunnentempel. Aufnahme: Badeverwaltung.

Radiumbad Brambach Radium-, Mineral-, Kohlensäure- und Moor-Bäder
Gicht, Rheuma, Aufbrauchskrankheiten, Herz, Blutgefäße, Hautkrankheiten - Pauschalkuren - Astk. - Badeverwaltung

heilt Herz- und Gefäßerkrankungen, Nerven, Blutzirkulation, Frauen-, Stoffwechselliden, Gicht, Rheuma, Basowd. Natürliche Kohlensäure-Mineralbäder, Moorbäder. Prospekt durch die Badedirektion - Pauschalkuren.

bei Eisenach
Rud. 13. 1939. 11. 259.
1778/1939 Kurort

RADIUM BAD Landeck SCHLESISCHEN
Rheuma-Gicht-Ischias-Nerven-Frauen
Radioaktive Schwefelquellen (25°C) Moorbäder, Pauschalkuren / Ganzjähr. Kurbetrieb / Thermal-Hallen-Schwimmbad

Bilz Sanatorium DRESDEN - RADEBEUL
Naturheilkunde - Bäderkuren

UB.-Straßen-Atlas v. Deutschland

Herausgegeben unter Mitarbeit des Nationalsozialistischen Kraftfahrkorps / Ein Meisterwerk kartographischer Kunst / Handlichkeit und Ueberlichkeit / Keine umständliche Ueberung / Weit über 50 sechsfarbige Ueber-

sichtskarten in verbesserter Auflage
Leinen 4,80 RM. / In beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch die Deutschen Landes-Fremdeverkehrsverbände und die Korpsführung des NSKK.

Zentralverlag der NIDAP, Franz Eher Nachf., München

Leistungsschau unserer Frühjahrs

TOILETTE

Mit unserer reichhaltigen Auswahl und unseren vortheilhaften Preisen werden wir Ihre Wünsche in jeder Hinsicht erfüllen

- | | |
|---|---|
| Vistra-Mousseline
in schönen Kleider-Mustern, große Muster-Auswahl, 78 cm breit Meter | Woll-Angeorette
weiche Woll-Qualität, erhältlich in 11 modischen Farben, 130 cm breit Meter |
| Vistra-Mousseline
in entzückenden, farbenfrohen Blumen-Mustern, 78 cm breit Meter | Woll-Georgette
hervorragende Kleiderware, besonders preiswertes Angebot, 130 cm breit Meter |
| Flamisol-Streifen
Schwere Kleiderware mit lebhaften Streifen-Mustern, 95 cm breit Meter | Georgette-Stickerei
gute Grundware, mit neuzeitlichen Stick-Motiven, 130 cm breit Meter |
| Lavabel-Druck
eine besondere Leistung, erhältlich in vielen Kleider-Mustern, 95 cm breit Meter | Sport-Karo
feste Bouclé-Ware, in lebhaften Karo-Mustern, 140 cm breit Meter |
| Matt-Krepp-Druck
in farbenfrohen Blumen-Mustern, für jugendliche Kleider, 95 cm breit Meter | Kostüm-Stoff
in Pepita-Musterung, für modische Kostüme, 140 cm breit Meter |
| Bemberg-Lavabel
weich und elegant im Fall, wunderschön in der Musterung, 95 cm breit Meter | Mantel-Bouclé
feinfädige Woll-Qualität in allen modischen Farben, 140 cm breit Meter |
| Bes. Neuheiten
für den Hochsommer, in fantasievollen Blumen-Mustern, 95 cm breit Meter | Kostüm-Kammgarn
neuzeitliche Musterung, in solider Ausführung, 140 cm breit Meter |
| Romain-Travers
besonders gute Kleiderware, in einfarbig und vielen modernen Farben, 95 cm breit, Meter | Mantel-Cotele
festes Bouclé-Gewebe, mit auflegender Biese, 140 cm breit Meter |
| Kleider-Jersey
weich und elegant fallende Qualität, in neuzeitlichen Farben, 95 cm breit Meter | Kammgarn-Streifen
gute Qualitäten mit modernen Streifen-Mustern, 140 cm breit Meter |
| Neuheit für Kleider
schwere in sich gemasterte Qualität, hervorragende Wirkung, 95 cm breit Meter | Kostüm-Kammgarn
besonders hochwertiges Material, in wunderschöner Ausmusterung, 140 cm breit, Meter |

Beachten Sie unsere Fenster!

Gehr. Seffers

Bremen • Faulenstraße 57-60

Das Fachgeschäft, in dem Sie preiswert kaufen und gut bedient werden!

Stellenangebote

Männlich 2 tüchtig Schuhmacher bei gutem Lohn. Zu melden nachm. zwischen 17 und 19 Uhr. Schroder, Hanjastraße 192/94	3u sofort kaufm. Lehrling mit guter Schulbildung, Angebote mit selbstgezeichnetem Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter C 2580	Gesucht 20-45jährige, ungelernete, kräftige und unbescholtenen Arbeiter aus Bremen und Umgebung für den Güterbodendienst Güterabfertigung Bremen-Hbf.
--	--	--

Von einer Reichsbaubehörde werden zum sofortigen Eintritt gesucht:

- Mehrere Hochbautechniker mit abgeschlossener Mittelschulbildung
- Verwaltungsangestellte mit kaufmännischer Vorbildung.
- Meßgehilfen

Vergütung erfolgt zu 1. nach Verg. Gr. Va bzw. IV TO. A. (Tarifordnung A für Gefolgschaftsmittelglieder im öffentlichen Dienst); zu 2. nach Verg. Gr. VII bzw. VIII TO. A; zu 3. Vergütung nach PO. B.

Außerdem werden gewährt: Zu 1. und 2. Baustellennähe, Überstundenvergütung und Trauungsschädigung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen; zu 3. Ueberstunden- und Trauungsschädigung.

Bedingungen: Ärztliche Abstammung, keine Vorstrafen und politische Zuverlässigkeit.

Bewerbungen mit Lichtbild und leibschrieblichem Lebenslauf unter Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an:

Dipl.-Ing. Bruns, Rotenburg/Hann., Horst-Wessel-Str. 15

Bezirksverwaltungsamt hat Ihre

Bezirks-Direktion mit dem Sitz in Bremen

zu vergeben (Verwaltungsangestellte), Zielbewusste Fachleute die das Seelen-, Urteils- und Schriftföhrvermögen besitzen, eine Organisation zu führen und zu erweitern verstehen, über die dafür notwendigen Beziehungen verfügen und besonders gute Kenntnisse in Rechnung und Organisation nachweisen können, wollen sich melden.

Günstige Betriebsbedingungen: Altersversorgung ist vorgesehen, Ausführl. Bewerbungen mit Lichtbild, Referenzen und Zeugnisabschriften erbeten unter C 517 63 an die Exped. d. Bf.

Junger Kaufmann
zwecks Ausbildung zum Rechenmaschinen-Verkäufer gesucht. Festes Gehalt, Provision, Spesen. Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild an
Mercedes Verkaufsbüro
Bremen, Langenstraße 135 II

Karoferriefachleute

Schlagmacher
Schmiede
Schwarzblechschlempner
Karoferriefabrik Vollmann
Schlageteilstraße 377

Männlicher
Lehrling
für Garbinnen u. Leppige gesucht.
Emil Eggers
Ostertorsteinweg 4

Für redegew. Rentner u. dergleichen
leichtes Nebenverdienst
zu besorgen. Preis u. C 3028

Zum baldigen Eintritt einen jüngeren
Gärtnergehilfen
gesucht.
Fritz Brandt, Brinbaum, Auf 3 53 04
Ester Str. 49

Einige tüchtige männl.
Bürokräfte
per sofort, höchstens zum 1. Mai geg. Nachk. Ang. mit Gehaltsanpr. unt. C 2101 erb.

Für Brautleute

Schlafzimmer: 175 u. höher.
Schlafzimmer: 378, 420
Aufwaschbisch: 35
Küch. Kpl. 80, 110 u. höher
Küch. Kpl. 25-34
Nachtischbische 17, 28, 22
Waschbische 28-35-52

Sofas 67- 65- 73- 84
Couches 35- 44- 72
Sessal 14, 20, 18- 25- 35
Hühner 21- 28- 25- 35
Polsterst. 8, 25, 11- 12, 50

Pristerkommoden 75, Kleintafel, Radle-, Klub-, Lampentische, Flanzkörbe, etc. Ehestandardschreie u. Kinderbetten u. Zahnstühle, etc. in 12 Monaten
Kul. 5, 12 80

MÖBEL

Beermann & Kranz

Faulenstraße 14-16

Zur Konfirmation
Für Wohnzimmern:
Rohrstühle 4, 25
Wohnstühle 22
Büretische 35- 38- 185

Zweizeiler 25- 28- 32
10er Schränke 41- 47- 50
5- und 6-er Schränke
100 [110] 120] 150 [160 cm
88- 72- 118- 110- 117-
Kul. 5, 12 80

Wir suchen für sofort junge
Männer und Frauen
zur Schulung, die als
Bedienungspersonal
im Gaststättengewerbe als Aushilfe beschäftigt werden sollen.

Meldung: Wirtschaftsgruppe, Bahnhofstr. 10
und Deutsche Arbeitsfront im Wilhelm-Decker-Haus
R. G. W. Bezirksgruppe Bremen

Erfahrener jüngerer Übersee-Spediteur
von großen Unternehmen per bald, möglichst sofort, bei hohem Gehalt gesucht.
Bewerbungen mit Zeugnisabschr. u. B 2546.

Zivilanwärter
für die Sanftleben des gebob. mittl. Verwaltungsdienstes im Reichsamt für den Reichsanwalt gesucht. Die Bewerber müssen den Arbeits- und Bedienstet abgelehnt und dürfen das 25. Lebensjahr nicht überschritten haben. Während des Bewerbungsverfahrens wird ein Unterhaltszufuß nach Weichsägen gewährt. Einzelheiten sind zu erfragen bei der
Landesbauernschaft Weier-Ems, Oldenburg, Regionalabteilung, Mars-la-Tour-Str. 2.

Flotte, intelligente Kontoristin
zur Ausführung von Expeditionsarbeiten für größere Expeditionsbüros gesucht. Gutes Gehalt. Eintritt baldmöglichst.
Bewerbungen mit Zeugnisabschr. u. B 2560.

Haussmädchen
für klein. Haus. Gehalt bei gutem Lohn. Reinigung und gezielte Hausarbeiten von 11 bis 13 Uhr.
Küchenhilfen: Mitte 70

Haushaltshilfe
1/2 oder 3/4 Tag. Sternstraße 7

Plattier-Malerin
Frauenlob
Strobenbohn 7
Auf 5 23 47

Alle zwei Tage 1x um die Erde

So groß ist die heutige ständige Fahrleistung des Bohne-Wagenparks, der mit über 500 Fahrzeugen der größte private Speditions-Autopark Großdeutschlands ist.

Rund 6 Millionen Kilometer

ist die in einem einzigen Jahre durchmessene Strecke lang. Sie entspricht der 17fachen Erd-Mond-Entfernung. Also ein astronomisch langer Weg, dessen Bewältigung mir nur möglich ist, weil er Kilometer für Kilometer mit der Zufriedenheit meiner Kundschaft geplanstert ist. Rufen auch Sie deshalb in allen Transportfragen:

Friedrich BOHNE

Internationales Transportwesen - Gebr. 1883
Spedition - Möbeltransport - Lagerhäuser
Friesenstraße 28-30 - Sammel-Ruf: 4 40 95

Rechtsgrundlegung

von
Dr. Hans Frank
Leinen RM 2.40

Erhältlich in jeder Buchhandlung
Zentralverlag der NSDAP.
Frz. Eher Nachf. München-Berlin

Diese Veröffentlichung ist im wesentlichen eine Uebergabe der von Dr. Hans Frank unter dem Titel „Die geistesgeschichtliche Lage der deutschen Rechtswissenschaft“ auf der Schlussitzung der 5. Jahrestagung der Akademie für Deutsches Recht am 18. Juni 1938 in Berlin gehaltenen Rede. Sie enthält politische und wissenschaftliche Grundgedanken der Rechtslehre des Nationalsozialismus und versucht die Zusammenordnung der geistigen Rechtsfundamente des nationalsozialistischen Führerstaates zu geben.

(Aus dem Vorwort)

Stellengesuche

Männlich

Staatsbeamter a. D.
sucht private Stellung. Angebote unter C 2021

für meinen Sohn (Schulabreife) geht guter Buchhalter und Zeichner passende

Lehrstelle
m. Möglichkeit, techn. u. geist. Fortkommen. Ang. unter A 3028

Tüchtiger Metzger
einfach im Spirituellen u. d. menschlichen Leben u. Kleingewerbe in großen Teilen Deutschlands. Geh. gut, Fachkenntn., sonst. Fähigkeiten vorhanden, lichte Stellung. Ang. unter C 1982

Weiblich

höchstens 14-jähr. ein guter Mat. Mädchen 1. Std. in allen Fächern. Ang. 3. 15. April in der Bremer Zeitung

Fröhliche Ostern in den Vereinigten THEATERN

Uns blaue Leben
mit Vittorio de Sica
Otto Tröbner
Fritz Odemar
Hilde v. Stolz

Eine romantische Italienfahrt voller lustiger Irrungen, Wirrungen und toller Abenteuer!

Jugendliche sind zugelassen

Sonn- u. Feiertags: 8 1/2, 6 1/4, 8 1/2
Wochentags: 3 1/2, 6.00, 8 1/2

METROPOL
Vorverkauf 11-1 und ab 4 Uhr

HANS ALBERS
in Wasser für Entfoga

Eine heroische Abenteuergeschichte aus dem Norden Kanadas

„Hans Albers - mitreißender denn je!“

mit: Charlotte Susa
Hilde Sessak
Peter Voss
Karl Dannemann

Jugendliche ab 10 Jahre zugelassen

HANSA Heute u. morgen 5.30 8.30
APOLLO Heute u. morgen 5.30 8.15

WILLY FORST
BEL AM!

„Der Liebling schöner Frauen“

Eine tolle Komödie aus dem leichtlebigen Paris um die Jahrhundertwende

Willy Forst
Olga Tschschowa
Ilse Werner
Johannes Blomann
Hilde Hildebrand

Ein stürmischer Erfolg!
Jugendliche nicht zugelassen

KAISER PALAST
Heute u. morgen 5.30 8.30

Unsere großen Jugendvorstellungen:

KAISER 3⁰⁰ **PALAST 3⁰⁰** **APOLLO 3⁰⁰**

1. Feiertag: Standschütze Brugger
2. Feiertag: Alarm in Peking

Philharmonische Gesellschaft
Montag, 17. und Dienstag, 18. April, 8.00 Uhr, 20 Uhr

11. Philharmon. Konzert
Leitg.: Generalmusikdirektor H. Schnackenburg
Solist: Kammerorganist **Walter Ludwig**

Programm:
Schwarzschilling, Partita f. Org. (2. u. 1. Male)
Hugo Wolf, Lieder des West-Ost. Divans mit Org. (2. u. 1. Male)
Tschickowsky, Sinfonie Nr. 4 (Polnische)
Karlen ab 2 Mk. pro Konzert bei Prager & Meier, Bischofsplatz 1

WELT THEATER

An beiden Osterfeiertagen 5.30 und 8.25 Uhr

Der große Erfolgstitel
Magda Schneider,
Hans Schäfer, Karin Hardt
Die Frau am Scheidewege
(Das Schicksal einer Artin)

1. Ostertag 2.30 Jugendvorst.
Annette im Paradies
2. Ostertag 2.30 Jugendvorst.
Der Klosterjäger

Sonntag, 16. April, gr. Saal, 8.00 Uhr

Einziger Abend mit dem ne. en großen Stern:
ROSITA SERRANO

die berühmte chilenische Lied- u. Chansonsängerin, singt ihre schönsten Weisen

Dazu: **Walter von Lenep**
der bekannte Filmmaler v. Staatl. Operetten-theater am Gärtnerplatz in München

Das Ballett Hedi Pfundmayer
von der Staatsober in Wien

Karten Mk. 1. bis 4. bei Prager & Meier, Bischofsplatz 1

Überaugen
in ungewöhnliche Bühnen-Schichten entsetzt. Spektakel
E. Wernmann, Rheinstraße 96

Preisskat
Ein beiden Osterfeiertagen 7 u. 9 Uhr
Mk. 6. Gr. Geb. 1500.- 1. Pr. 500.- 2. Pr. 150.- 3. Pr. 100.- u. 50.-
Geh. u. Tagesg. 3.30 u. 4.00 Uhr
am 2. Ostertag 24 Uhr
Eintritt 10.-
Müller, Stegertstr. 43/45, 8.04.32

Sielers Festsäle

An beiden Ostertagen ab 17 Uhr

Gr. Frühlings-Blütenfest
in sämtlichen, mit Blüten dekorierten Räumen

... Heines verstärktes Tanzorchester ...
10 Musiker Eintritt 50 Pf.

Fröhliche Ostern

in den E. F. - BETRIEBEN
Das unübertreffliche April-Programm mit der Rondella-Tempo-Revue von P. WOLSKY
„Es leuchten die Sterne“
W. Bolesko und 10 Attraktionen von Welt um

ASTORIA

An beiden Festtagen der beliebte 4-Uhr-TEE

ATLANTIC-KÜNSTLERSPIELE
das gr. Festprogramm nachmittags und abends mit W. Bolesko

Nur noch 2 Tage spielen die weltberühmten
22 Zigeunerknaben
im
ATLANTIC-CAFE

Am 2. Osterfeiertag, abends
Gr. volkstümliche Vorstellung
im **ASTORIA**
Eintritt 50 Pf. Kleine Preise

Casino
Ostern an beiden Tagen im oberen Saal

Tanz
Einlaß 18 Uhr

Lönigin
die gepflegte Tanzsalon im Hauptbahnhof m. d. interessantesten „Sechsgroschen-Bar“
Der Eintritt ist frei!

Casino
Ostern an beiden Tagen im oberen Saal

Tanz
Einlaß 18 Uhr

Barberina
Marianne Hoppe, Karl Ludwig Diehl, Paul Hartmann u. z. in dem erfolgreichen Terra-Film:
Der Schritt vom Wege
(Nach dem Roman „Effi Briest“ von Theodor Fontane)
Ferien des Interessanten 10er Programm
24 weitere Klusche mit dem ersten Trau-Sonntag 300 500 700 900 Uhr
Ant-Zeit

Habe für **Billardspieler**
meinen Saal noch am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag frei!

„Zur Ostbörse“ Steiner 35

Admiral-PALAST - HEMMSTR.
Heute u. morgen 5.15 u. 8.15 Uhr

Der große Erfolgstitel
Der Schritt vom Wege
Nach dem Roman „Effi Briest“ von Th. Fontane
Karl Ludwig Diehl
Marianne Hoppe, Paul Hartmann
Jugendvorstellungen 3 Uhr

1. Ostertag
Die Schicht am blauen Berge
2. Ostertag
Grün ist die Heide

Gaststätte Hans Welhausen
ab Dienstagmittag
Hinter dem Schütting Nr. 1
„Spitzen Gebel“

Ellenberger
jetzt „Alto Kogge“
Seemannstr. 1 / Bul 2 78 27
Gut bürgerl. Mittagstisch

Alhambra
Gröppelinger Heerstraße 192/197

Friedrich Keysler in
13 Mann und eine Kanone
ein dramatisches mitreißendes Erlebnis

2 Uhr große Jugendvorstellung

Ringkämpfe
6 Kämpfe zum Austrag
Heute Sonntag 20.30 Uhr ringen

Ahrens - Grabowski
Badurski - Kretschmar
Mosig - Stewe
Döling - Kerst
Jansing - Walloschke
Krumm - Ahrens

Osternmontag 20.30 Uhr ringen
Freistil-Entscheidung
Motyka gegen Brill

Ferner Kämpfe:
Nagy - Walloschke
Mosig - Kazimierzuk
Kraus - Kerst
Kretschmar - Czifuchin
Krumm - Ahrens

Vorverkauf: Centralhallen-Restaurant

Centralhallen

Wer die **Bremer Zeitung** liest ist auch in den Tagen immer schnell und gut unterrichtet, denn wie die gesamte NS-Presse vermittelt die Bremer Zeitung die **unmittelbare Drahtverbindung zwischen Führung und Volk**

großer politischer Ereignisse

Tägl. Dampferfahrten nach
Brake-Deesdorf
Nordenham-
Bremervahen
Abf. Koiserbr.
8.00 - 17.30

Nach Mittelsbüren - Vegesack - Blumenthal - Farge
8.00, 12.00, 17.30, an Sonn- u. Feiertagen auch 14 Uhr

Halenrundfahrten für Schulen und Gesellschaften bei vorheriger Anmeldung

Für Betriebs- u. Sonderfahrten empfehlen wir unsere groß. Fahrgastschiffe

O. W. A. Schreiber
Renderei, Kaiserbrücke, K. 5 19 42

OSTERN im Parkhaus

An beiden Ostertagen Festgedeckt

Nachmittags ab 3.30 Uhr
Militär-Konzert
Leitung: Stabesmusikmeister Georg Voigt

Im Restaurant:
Tanztee abends: Gesellschaftstanz

In den Sälen: An beiden Ostertagen ab 20 Uhr
Großer Festball

Casino

Achtung!
Nur noch 7 Tage!
Das herrliche **GROSS-VARIETE**
von dem ganz Bremen spricht!

Eine grandiose Schau artistisch. Neuheiten und Sensationen

12 Welt-Attraktionen, darunter die 16 Scala-Girls, 6 Hungarias, MIB Traber, Ernst Suppelle, Rassy, 3 Ceutas, 2 Nemes, 2 Loorings, Baby Twins, Serami & Co., 3 Dubskys u. Paetzold & Co.

Ab jetzt bis zum Schluß - dem 16. April - sind alle Plätze numeriert, mit Ausnahme von: Dienstag, 11. April, 20.30 Uhr, „KdF“, RM. 4.-, Mittwoch, 12. April, 16.00 Uhr, „KdF“, RM. 5.-

Ostern - an beiden Tagen
je zwei numerierte Vorstellungen!
nachmittags 16.00 Uhr RM. 5.- bis RM. 1.50
abends 20.30 Uhr RM. 1.- bis RM. 3.-

Besuchen Sie mit Ihrer Familie und den größeren Kindern die numerierten Oster-Nachmittags-Vorstellungen zu halben Preisen mit vollem, ungekürztem Programm

Am 1. Ostertag im Anschluß an das Variete im großen Saal im Beisein aller Artisten

Gr. Fest-Ball
für unsere Variete-Besucher Eintritt frei.

Landlust RABLINGHAUSEN
Am 1. und 2. Ostertag ab 16 Uhr
Freikonzert
ab 18 Uhr
TANZ

An beiden Tagen kommt der Osterhase für die Kleinen

Umgie.,
Nobeltanzen, Tanz und Fern.
Karl Müller
Bauernstraße 4
Ruf: 2 04 10

Der stärkste Kriminal- und Gesellschafts-Film des Jahres!

Der Vierte Kommt nicht

Dorothea Wiek - Ferdinand Marian
Werner Hinz - Franz Schafheitlin
Elisabeth Wendt - Dr. E. Stimmel
Spielleitung: M. W. Kimmich
Jugendliche nicht zugelassen!

TIVOLI
Vorverkauf von 11-1 und ab 3 1/2 Uhr Ruf 2 08 01

Hertha Feiler
Hans Söhner
Paul Hörbiger
Hans Olden

Jugendliche nicht zugelassen!

SCHAUBURG
Beide Ostertage: 5.30 8.30

Riesen-Lacherfolg im Modernen!
Die große Komiker-Besetzung:
Theo Lingens, J. A. Riemann, Hilde Krüger, Albert Florath

Drunter und Drüber!
Jugendliche nicht zugelassen!

MODERNES
Beide Ostertage: 5.30 8.15

Ein spannender Gesellschafts-Film!
Robert Taylor
Loretta Young
in:
FRAUENEHRE
Jugendliche nicht zugelassen!

DECLA
Beide Ostertage: 5.30 8.15

Große Jugend - Vorstellungen!

I. Feiertag:
Schauburg 3.00
Peter im Schnee
Modernes 3.00
Die gläserne Kugel
Decla 2.30
Der Kriminalfilm Königstiger

II. Feiertag:
Schauburg 3.00
Die gläserne Kugel
Modernes 3.00
Peter im Schnee
Decla 2.30
Im Sonnenschein

Fröhliche Ostern im Groß-Bremen
bei ausgezeichnetem Programm und beschwingter Tanzmusik der Kapelle **Maurischat**

St. Pauli-Gaststätten-Hoch
An beiden Ostertagen:
Konzert und Tanz
Mittagsessen von 12 1/2 bis 14 1/2 Uhr / Ruf 4 52 23

HINNEINNN
Nimmersuppe ein Begriff wenn man sie bei **Kleinfeld** isst!
Restaurant Niedersachsen
Herdentorsteinweg 44

Schrott Altpapier
Metalle
Wriessberg
Hohentorstr. 30/38
Telefon 5 42 71

Metalle Schrot Abbrüche
Prieb & Wesse
Nachl.
Seemannstraße 77
Telefon 8 19 81

Gesellschaftstanz in der Weselust
Jeden Sonntag ab 17 Uhr in beiden Sälen

Die kleine Geschichte vom Großherzog Carl August von Sachsen-Weimar / Von Hans Haug

Der Großherzog Carl August von Sachsen-Weimar, der Göttinger und Göttinger, hatte in einem anderen Moment sein Gedächtnis...

Erst als er ein großes Kind, das unter ihm ein kleines Kind, und das ganz in Frieden...

Ein Klumpen Silber Eine Schürze, erzählt von Hans Dalber

Meister Martin war der einzige Goldschmied in der Stadt. Er war gewohnt, die Leute zu bedienen...

Die Schürze war kein eingetragenes. Der Christoph, ein feinfühler Mann, war dem nächsten Zettel...

Der Christoph hatte die Schürze nicht, sondern er hatte ein anderes. Das war eine Schürze...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte. Sie war eine Schürze...



Frohe Ostern!

Holzchnitt von Rudolf Schneider

Wodurch die Prager Bader ehrlich wurden

Dass in allen Zeiten die Bader nicht in den schlichten Baderberufen saßen, sondern...

Die Prager Bader waren ehrlich, weil sie...

Es war im Jahr 1802, zwei Jahre nach der...

Das ist eine alte Geschichte. Einmal, als...

Die Prager Bader waren ehrlich, weil sie...

Es war im Jahr 1802, zwei Jahre nach der...

Die Prager Bader waren ehrlich, weil sie...

Ostereiern und Frühlingsfeiern

Von Werner Lenz

Mancherlei vom Osterei

Ostereier, es ist unvorstellbar, daß die Ostereier...



Einmalen. Aufn. Hinderks

Die in Osterei verkleideten Weiben sind...

Ein österreichischer Ostereierwettlauf

Die Osterei Wettlauf ist ein...

Die in Osterei verkleideten Weiben sind...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Die Hand der Brauerin war es, die sie gemacht hatte...

Eigene Bräuche aus allen Gauen

Oberst ist die Bräutigamsfeier. Jedem gemessen die Gaben der Scholle aus. Denn im Ostertage werden die Eier in der Kirche gesegnet, die Eier dieser Segenfeier. Es erzählt man sich, daß im Sommer Jahr 1818 ein solches Ereignis in der Gegend von Göttingen vorgefallen sei. In dem Jahre 1818 war die Gegend von Göttingen von einer Dürre heimgesucht, und die Bevölkerung war sehr arm. In dem Jahre 1818 war die Gegend von Göttingen von einer Dürre heimgesucht, und die Bevölkerung war sehr arm. In dem Jahre 1818 war die Gegend von Göttingen von einer Dürre heimgesucht, und die Bevölkerung war sehr arm.

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in Göttingen der Brauch eingeführt, die Eier in der Kirche gesegnet zu lassen. Dieser Brauch ist heute noch in Göttingen und in der Umgebung üblich. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in Göttingen der Brauch eingeführt, die Eier in der Kirche gesegnet zu lassen. Dieser Brauch ist heute noch in Göttingen und in der Umgebung üblich.

Die Quelle / Von Rudolf Ahlers

Es war ein Mal, als ich in der Gegend von Göttingen war, und ich sah eine Quelle, die in einem kleinen Bachlauf in den Felsen sprang. Die Quelle war sehr schön, und ich habe sie mir angesehen. Die Quelle war sehr schön, und ich habe sie mir angesehen.

Der Richter hat, wie jedes Gericht, die Macht, die Gesetze zu erklären. Die Richter haben die Aufgabe, die Gesetze zu erklären, und die Richter haben die Aufgabe, die Gesetze zu erklären.

Junge Lee

Der Junge Lee war ein sehr hübsches Kind. Er war sehr intelligent, und er war sehr fleißig. Er war sehr intelligent, und er war sehr fleißig. Er war sehr intelligent, und er war sehr fleißig.

Die Geschichte von Junge Lee ist eine sehr interessante Geschichte. Sie erzählt von den Tugenden und den Schwierigkeiten des Jungen Lee. Sie erzählt von den Tugenden und den Schwierigkeiten des Jungen Lee.

Die Geschichte von Junge Lee ist eine sehr interessante Geschichte. Sie erzählt von den Tugenden und den Schwierigkeiten des Jungen Lee. Sie erzählt von den Tugenden und den Schwierigkeiten des Jungen Lee.

„Fraulein, essen Sie gern Käse?“

Von hochgelehrtem Emmentaler und appetitlichen Mönchsbraten

Die Geschichte von dem Emmentaler und dem Mönchsbraten ist eine sehr lustige Geschichte. Sie erzählt von den Tugenden und den Schwierigkeiten des Emmentalers und des Mönchsbraten.

Der Richter hat

Der Richter hat, wie jedes Gericht, die Macht, die Gesetze zu erklären. Die Richter haben die Aufgabe, die Gesetze zu erklären, und die Richter haben die Aufgabe, die Gesetze zu erklären.

Die Geschichte von dem Richter hat eine sehr interessante Geschichte. Sie erzählt von den Tugenden und den Schwierigkeiten des Richters. Sie erzählt von den Tugenden und den Schwierigkeiten des Richters.

Die Geschichte von dem Richter hat eine sehr interessante Geschichte. Sie erzählt von den Tugenden und den Schwierigkeiten des Richters. Sie erzählt von den Tugenden und den Schwierigkeiten des Richters.

Die Geschichte von dem Richter hat eine sehr interessante Geschichte. Sie erzählt von den Tugenden und den Schwierigkeiten des Richters. Sie erzählt von den Tugenden und den Schwierigkeiten des Richters.